



Jahresabschluss 2024

**der
Ortsgemeinde Oberelbert**

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	24
2.1.3.3 Finanzergebnis	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	25
2.2 Finanzrechnung	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28
2.3 Rechnungsausgleich	29

3 Gliederung der Teilrechnungen	33
4 Vermögens- und Schuldenlage	43
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	43
4.2 Anlagevermögen	47
4.3 Umlaufvermögen	47
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	49
4.5 Entwicklung Eigenkapital	49
4.6 Sonderposten	50
4.7 Rückstellungen	50
4.8 Verbindlichkeiten	51
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	52
5 Anhang	53
6 Anlagen	55
6.1 Rechenschaftsbericht	55
6.1.1 Lage der Gemeinde	55
6.1.1.1 Organisation	55
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	57
7 Kennzahlen	59
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	59
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	59
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	60
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	60
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	62
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63
7.1.5 Transferaufwendungen	64
7.1.6 Haushaltsergebnis	64
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	65
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	65
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	66
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	67
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	69
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	69
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	69
9.2 Entwicklung der Verschuldung	70

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	72
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	73
10 Risikobericht.....	76
11 Beteiligungsbericht	77
12 Übersichten	78
12.1 Anlagenübersicht	78
12.2 Forderungsübersicht	78
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	82

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 427.947,93 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 76.381,50 Euro bzw. um 21,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -31.000 Euro um 458.947,93 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1.480,48 Prozent.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.555.933	1.585.988	1.757.795	1.907.908	2.264.199
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.551.818	1.686.970	1.354.647	1.556.991	1.841.241
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	4.115	-100.983	403.147	350.917	422.958
Finanzergebnis	1.318	127	-288	650	4.990
Ordentliches Ergebnis	5.433	-100.856	402.860	351.566	427.948
Jahresergebnis	5.433	-100.856	402.860	351.566	427.948

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemarkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Die Mehrbelastungen auf dem Energiemarkt konnten durch staatliche Maßnahmen des Bundes (z.B. Energiepreisbremse) zum Teil eingeschränkt werden, allerdings sind diese unterstützenden Maßnahmen zum 31.12.2023 ausgelaufen. Die Verbandsgemeinde Montabaur sowie ihre Mitgliedsgemeinden hatten hierdurch im Jahr 2024 deutlich höhere Strom- und Gaspreise an die Energieanbieter zu zahlen. Mit einer deutlichen Reduzierung der Stromkosten ist erst wieder ab dem Jahr 2026 zu rechnen, wenn eine neue Ausschreibungsrunde im Sommer 2025 die aktuellen marktüblichen Preise berücksichtigt.

Weiterhin hat sich die allgemeine Inflationsrate im Jahr 2024 erneut um +2,2 % (2023: +5,9 %) erhöht. Die Wirtschaft ist gezwungen, ihre gestiegenen Produktionskosten an den Markt weiterzugeben. Diese preisliche Entwicklung führt zu höheren Lohnforderungen am Arbeitsmarkt, womit gleichzeitig wieder die Lohnkosten in Deutschland steigen und sich somit die Inflationsrate erhöht. Neben den gestiegenen Lohn- und Energiekosten haben die gestiegenen Finanzierungskosten am Kapitalmarkt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung sowie den privaten Konsum stark eingebremst. Dies führt zwangsläufig zu einer geringeren Nachfrage nach Sach- und Dienstleistungen aus dem In- und Ausland. Die deutlich gestiegenen Preise und Finanzierungskosten dämpfen die Konjunktur und haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ins Stocken gebracht. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat sich hierdurch im Vergleich zum Vorjahr erneut um -0,5 % (2023: -0,9 % Neuberechnung Statistisches Bundesamt) reduziert. Der erneute Rückgang des BIP ist ein Zeichen dafür, dass sich die deutsche Wirtschaft in einer schweren Rezession befindet (7. Quartale ohne Wachstum), was zuletzt vor über 20 Jahren der Fall war. Eine kurzfristige Änderung der wirtschaftlichen Situation ist auch für das Jahr 2025 leider nicht zu erwarten. Wie schnell die neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl im Frühjahr 2025 jetzt weitreichende Reformen umsetzt und Gegenmaßnahmen zur Stärkung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit einleitet, bleibt abzuwarten.

Zusätzlich wird die deutsche Wirtschaft durch die neue US-Zollpolitik stark beeinflusst. Die USA ist einer der größten und wichtigsten Handelspartner für Deutschland. Ob und in welcher Höhe die EU-Mitgliedsstaaten mit Einfuhrzöllen in die USA belegt werden, steht aktuell noch nicht endgültig fest. Diese Unsicherheit schlägt sich unweigerlich auch auf die Handels- und Geschäftsbeziehungen aus und bringt erhebliche Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung mit sich.

Darüber hinaus befinden sich die kommunalen Finanzen in RLP selbst nach der Reform des LFAG im Jahr 2023 weiterhin in einer strukturellen Schieflage. Inflation, hohe Tarifabschlüsse, höhere Betriebskosten und gestiegene Sozialausgaben treiben die kommunalen Haushalte immer weiter ins Minus. Gleichzeitig stagnieren aktuell die Einnahmen infolge der schwachen Konjunktur. Die Verbandsgemeinde Montabaur ist von der allgemeinen Rezession ebenfalls betroffen. Die Steuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden und somit auch gleichzeitig die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut um -1,30 % (2023: -1,49 %) reduziert. Gleichzeitig erhöhen sich die laufenden Aufwendungen immer weiter, auch bedingt durch Aufgabenübertragungen durch Bund und Land. Hierdurch reduzieren sich die finanziellen Spielräume.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss OG Oberelbert

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.046.425,45	1.119.817,00	1.235.644,42	115.827,42	10,34
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	326.541,80	507.157,00	503.363,07	-3.793,93	-0,75
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.034,64	112.890,00	107.623,80	-5.266,20	-4,66
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.447,90	77.932,00	92.237,18	14.305,18	18,36
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.543,23	9.900,00	10.635,66	735,66	7,43
E7 - Sonstige laufende Erträge	249.914,54	27.304,00	314.694,63	287.390,63	1.052,56
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.907.907,56	1.855.000,00	2.264.198,76	409.198,76	22,06
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	118.172,93	246.505,00	226.228,25	-20.276,75	-8,23
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.578,84	324.350,00	253.504,68	-70.845,32	-21,84
E11 - Abschreibungen	224.536,17	226.000,00	226.447,55	447,55	0,20
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	958.861,68	1.049.063,00	1.040.999,89	-8.063,11	-0,77
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	28.841,22	40.082,00	94.060,39	53.978,39	134,67
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.556.990,84	1.886.000,00	1.841.240,76	-44.759,24	-2,37
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	350.916,72	-31.000,00	422.958,00	453.958,00	1.464,38
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.638,02	1.500,00	5.708,64	4.208,64	280,58
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	988,31	1.500,00	718,71	-781,29	-52,09
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	649,71	0,00	4.989,93	4.989,93	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	351.566,43	-31.000,00	427.947,93	458.947,93	1.480,48
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	351.566,43	-31.000,00	427.947,93	458.947,93	1.480,48

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 422.958,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 72.041,28 Euro bzw. um 20,53 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -31.000 Euro um 453.958,00 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1.464,38 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 427.947,93 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 76.381,50 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

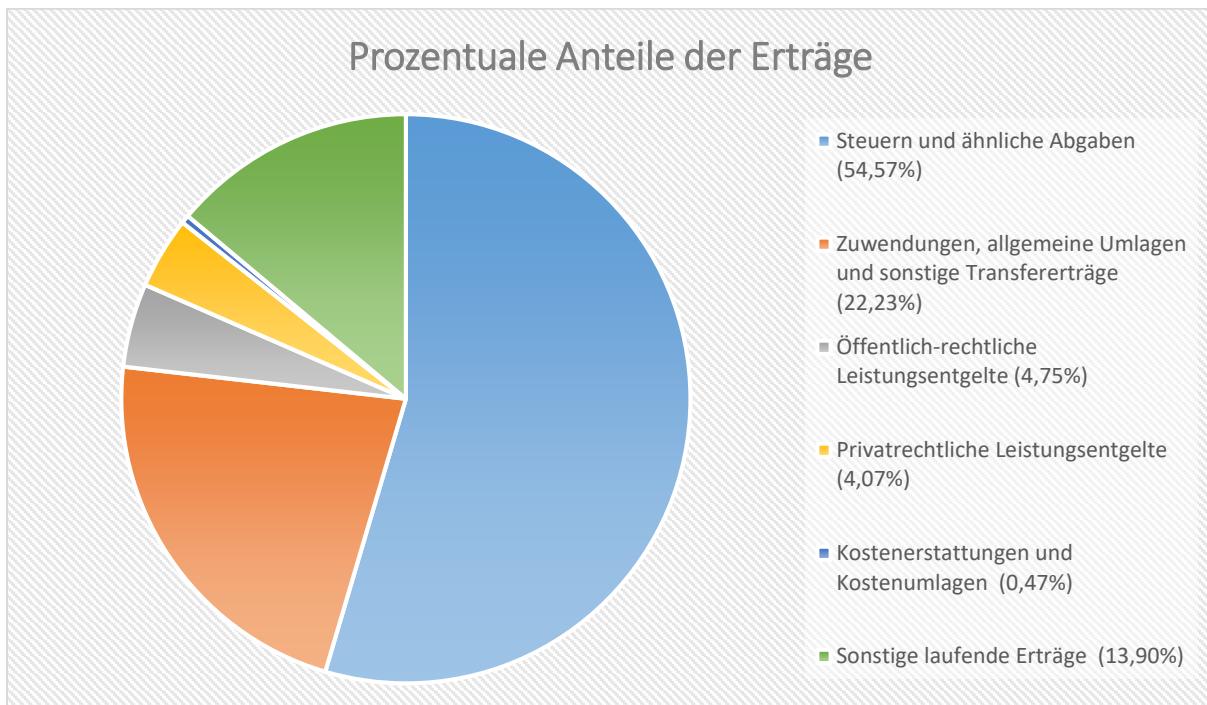
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 427.947,93 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 76.381,50 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -31.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 458.947,93 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.269.907,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 360.361,82 Euro bzw. um 18,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.856.500 Euro um 413.407,40 Euro ab, diese Abweichung entspricht 22,27 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.046.425,45	1.119.817,00	1.235.644,42	115.827,42	10,34
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	326.541,80	507.157,00	503.363,07	-3.793,93	-0,75
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.034,64	112.890,00	107.623,80	-5.266,20	-4,66
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.447,90	77.932,00	92.237,18	14.305,18	18,36
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.543,23	9.900,00	10.635,66	735,66	7,43
E7 - Sonstige laufende Erträge	249.914,54	27.304,00	314.694,63	287.390,63	1.052,56
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.907.907,56	1.855.000,00	2.264.198,76	409.198,76	22,06
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.638,02	1.500,00	5.708,64	4.208,64	280,58
Gesamtertrag	1.909.545,58	1.856.500,00	2.269.907,40	413.407,40	22,27



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

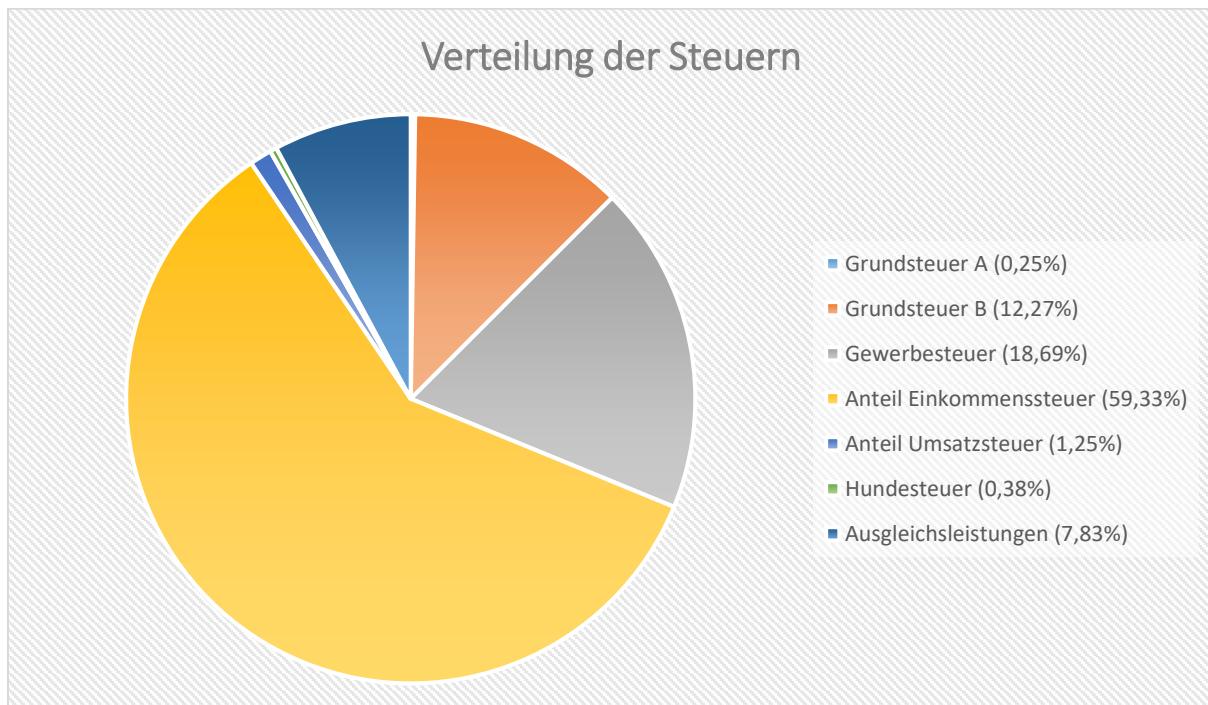
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.264.198,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 356.291,20 Euro bzw. um 18,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.855.000 Euro um 409.198,76 Euro ab, diese Abweichung entspricht 22,06 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Oberelbert dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltjahrs zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und den Ausgleichsleistungen nach § 28. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.235.644,42 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 189.218,97 Euro bzw. um 18,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.119.817 Euro um 115.827,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht 10,34 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Grundsteuer A	3.034,18	3.000,00	3.034,60	34,60	1,15
Grundsteuer B	149.423,69	150.000,00	151.584,35	1.584,35	1,06
Gewerbesteuer	143.980,37	120.000,00	230.905,43	110.905,43	92,42
Anteil Einkommenssteuer	658.626,70	747.740,00	733.094,05	-14.645,95	-1,96
Anteil Umsatzsteuer	13.427,60	15.561,00	15.487,01	-73,99	-0,48
Hundesteuer	5.074,00	5.100,00	4.755,00	-345,00	-6,76
Ausgleichsleistungen	72.858,91	78.416,00	96.783,98	18.367,98	23,42
Summe	1.046.425,45	1.119.817,00	1.235.644,42	115.827,42	10,34

2.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen (24.957,80 Euro), Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Zweckverband Naturpark Nassau für den Obstbaumschnitt (722,- Euro) sowie für die Bewältigung von Extremwetterschäden im Wald (26.698,- Euro) zusammen. Weiter erhält die Ortsgemeinde Oberelbert Schlüsselzuweisung A des Landes in Höhe von 287.154,- Euro. Im Rahmen der Fortentwicklung des Finanzausgleichs, erhalten Ortsgemeinden seit dem 01.01.2023, für in der Ortsgemeinde lebende Kinder im kinderfähigen Alter, Schlüsselzuweisung B. Diese beliefen sich auf 29.271,- Euro. Zudem erhält die Ortsgemeinde erstmalig Personal- und Sachkostenzuwendungen für die gemeindeeigene Kindertagesstätte in Höhe von 134.560,27 Euro.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 503.363,07 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 176.821,27 Euro bzw. um 54,15 Prozent. Dieses Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 507.157 Euro um -3.793,93 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,75 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Schlüsselzuweisungen	282.397,00	305.712,00	316.425,00	10.713,00	3,50
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	19.152,00	175.835,00	161.980,27	-13.854,73	-7,88
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	24.992,80	25.610,00	24.957,80	-652,20	-2,55
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	326.541,80	507.157,00	503.363,07	-3.793,93	-0,75

2.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen (1.962,80 Euro) und Nutzung der "Stelzenbachhalle" (1.840,- Euro)) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeträge (103.821,- Euro)) zugeordnet. Zudem entschied der Landesgesetzgeber im Dezember 2023, dass für Grabnutzungsentgelte rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2023 keine bilanziellen Sonderposten mehr gebildet, sondern im Bereich der Entgelte als Sofortertrag verbucht werden. Dies begründet die geringeren Erträge in diesem Bereich im Vergleich zum Vorjahr.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 107.623,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -33.410,84 Euro bzw. um -23,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 112.890 Euro um -5.266,20 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,66 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Bei- träge und Kostenerstattungen	7.711,77	7.500,00	3.802,80	-3.697,20	-49,30
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	103.817,00	103.830,00	103.821,00	-9,00	-0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	29.505,87	1.560,00	0,00	-1.560,00	-100,00
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsent- gelte	141.034,64	112.890,00	107.623,80	-5.266,20	-4,66

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (51.487,62 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (34.928,37 Euro). Hierunter fallen u. a. auch die Erträge aus der Jagdpacht mit 2.341,51 Euro sowie die Pachterträge aus der Gaststätte und dem Dorfladen mit 9.500,41 Euro. Gesondert ausgewiesen sind die Erträge aus dem Erbbauzins des Wohnprojekts. Hier konnten 4.148,77 Euro eingenommen werden. Weitere kleine Erträge runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 92.237,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -37.210,72 Euro bzw. um -28,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 77.932 Euro um 14.305,18 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,36 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	100.195,61	45.776,00	51.643,92	5.867,92	12,82
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	--	1.600,00	1.516,12	-83,88	-5,24
Mieten und Pachten	25.794,97	21.556,00	34.928,37	13.372,37	62,04
Mieten und Pachten Dachfläche	3.457,32	3.500,00	4.148,77	648,77	18,54
Mieten und Pachten	--	5.500,00	0,00	-5.500,00	-100,00
Summe Privatrechtliche Leistungsent- gelte	129.447,90	77.932,00	92.237,18	14.305,18	18,36

2.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattungen der Verbandsgemeinde für Ortsgemeinden ohne VG-eigene Hallen zu nennen (7.400,- Euro) sowie Kostenerstattungen aus einer Erdgasabrechnung des Gartengrundstücks beim Bauhof (1.038,45 Euro). Weiter erhielt die Ortsgemeinde Erstattungen für Fördermaßnahmen im Bereich der Kindertagesstätte in Höhe von 608,- Euro. Weitere Erträge runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 10.635,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.907,57 Euro bzw. um -26,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 9.900 Euro um 735,66 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,43 Prozent.

2.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (23.557,25 Euro) und aus der Veräußerung von Grundstücken (282.236,70 Euro) wieder. Hinzu kommen Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen und Rückstellungen aus nicht genommenen Urlaub in Höhe von 4.161,44 Euro. Weitere sonstige Erträge konnten in Höhe von 4.739,24 Euro erzielt werden.

Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfer- tigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisieren Aufwen- dungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses kön- nen z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen. Kleinere Einnahmen runden diesen Posten ab.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 314.694,63 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 64.780,09 Euro bzw. um 25,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 27.304 Euro um 287.390,63 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1.052,56 Prozent.

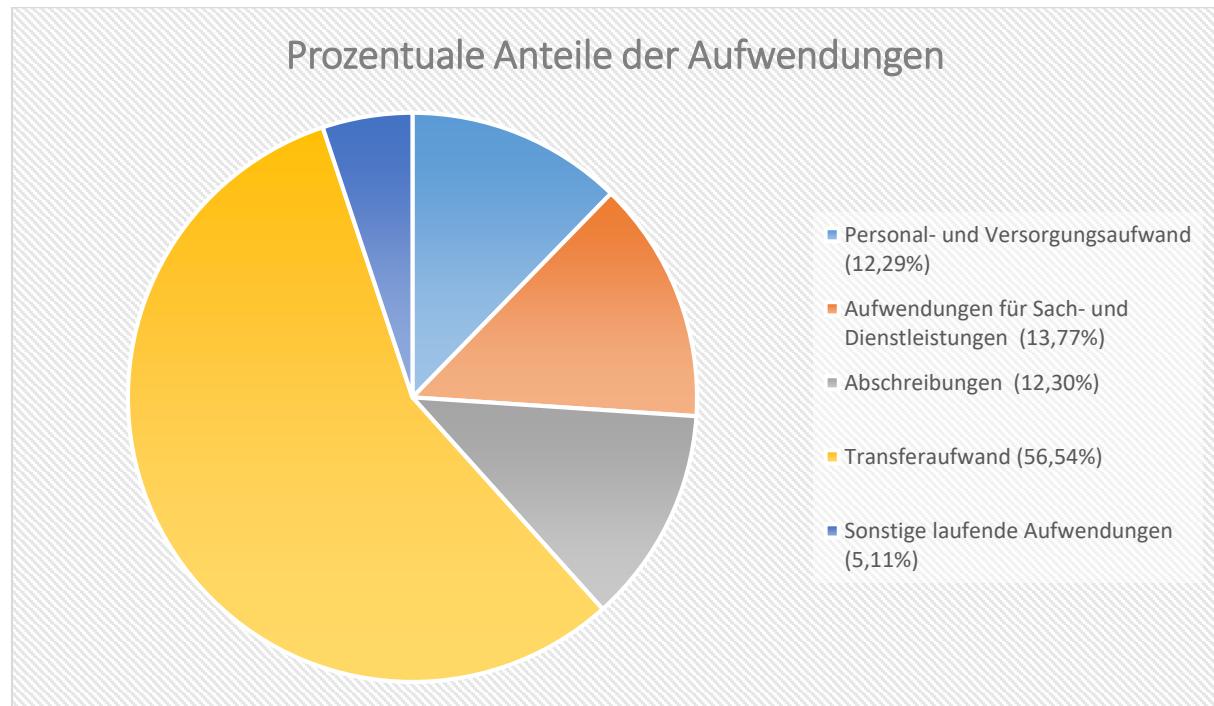
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermö- gensgegenständen	223.535,10	0,00	282.236,70	282.236,70	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessio- nen)	26.379,44	27.304,00	28.296,49	992,49	3,63
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	--	0,00	4.161,44	4.161,44	--
Summe Sonstige laufende Erträge	249.914,54	27.304,00	314.694,63	287.390,63	1.052,56

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.841.959,47 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 283.980,32 Euro bzw. um 18,23 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.887.500 Euro um -45.540,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,41 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	118.172,93	246.505,00	226.228,25	-20.276,75	-8,23
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.578,84	324.350,00	253.504,68	-70.845,32	-21,84
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	224.536,17	226.000,00	226.447,55	447,55	0,20
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	958.861,68	1.049.063,00	1.040.999,89	-8.063,11	-0,77
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	28.841,22	40.082,00	94.060,39	53.978,39	134,67
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.556.990,84	1.886.000,00	1.841.240,76	-44.759,24	-2,37
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	988,31	1.500,00	718,71	-781,29	-52,09
Gesamtaufwendungen	1.557.979,15	1.887.500,00	1.841.959,47	-45.540,53	-2,41



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.841.240,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 284.249,92 Euro bzw. um 18,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.886.000 Euro um -44.759,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,37 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	17.677,93	18.275,00	17.647,90	-627,10	-3,43
Dienstbezüge und dergleichen	68.361,24	171.155,00	147.748,73	-23.406,27	-13,68
Beiträge zu Versorgungskassen	4.232,82	11.790,00	10.487,91	-1.302,09	-11,04
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	16.051,62	39.230,00	34.650,03	-4.579,97	-11,67
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und der- gleichen	70,00	170,00	578,40	408,40	240,24
Personalnebenaufwendungen	53,20	180,00	0,00	-180,00	-100,00
Zuführung zu Rückstellungen	6.085,46	0,00	8.859,54	8.859,54	--
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	816,66	545,00	704,74	159,74	29,31
Versorgungsaufwendungen	4.824,00	5.160,00	5.551,00	391,00	7,58
Summe	118.172,93	246.505,00	226.228,25	-20.276,75	-8,23

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 226.228,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 108.055,32 Euro bzw. um 91,44 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 246.505 Euro um -20.276,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht -8,23 Prozent.

Ursächlich dafür sind geringere Aufwendungen bei den Gemeindebediensteten, insbesondere im Bereich der Kindertagesstätte, im Vergleich zur Planung. Außerplanmäßige Aufwendungen hingegen sind bei den Ehrensold- und Urlaubsrückstellungen in Höhe von 8.859,54 Euro angefallen.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 253.504,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 26.925,84 Euro bzw. um 11,88 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 324.350 Euro um -70.845,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht -21,84 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	57.504,15	70.300,00	53.889,85	-16.410,15	-23,34
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	24.227,33	47.600,00	27.314,49	-20.285,51	-42,62
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	24.054,80	30.000,00	39.191,04	9.191,04	30,64
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	14.183,74	17.500,00	6.545,85	-10.954,15	-62,60
Fahrzeugunterhaltung	6.198,44	6.600,00	11.173,63	4.573,63	69,30
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.338,91	5.600,00	2.302,09	-3.297,91	-58,89
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	7.726,49	10.400,00	7.067,64	-3.332,36	-32,04
Kostenerstattungen	16.661,42	41.000,00	33.521,97	-7.478,03	-18,24
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.683,56	95.350,00	72.498,12	-22.851,88	-23,97
Summe	226.578,84	324.350,00	253.504,68	-70.845,32	-21,84

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Strom	34.913,53	39.750,00	24.430,68	-15.319,32	-38,54
Gas	13.848,31	18.000,00	17.929,36	-70,64	-0,39
Wasser / Abwasser	6.234,49	8.750,00	8.625,91	-124,09	-1,42
Abfallbeseitigung	2.507,82	3.800,00	2.903,90	-896,10	-23,58

Im Bereich der Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 16.410,15 Euro weniger Mittel benötigt. Ursächlich dafür sind insbesondere die Aufwendungen für Strom, die in verschiedenen Bereichen deutlich unter den Ansätzen lagen. Die aufgrund der Energiekrise vorsorglich erhöhten Planansätze mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Einsparungen in Höhe von 10.646,51 Euro. Nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen in den Bereichen öffentliches Grün (-2.292,81 Euro), Gewässerunterhaltung (-5.000,- Euro), Friedhofswesen (-2.911,11 Euro) sowie beim Anbau der Stelzenbachhalle (-4.760,24 Euro) sorgen für die größten Abweichungen zum Ansatz. Zu deutlichen Mehraufwendungen hingegen kam es bei der Unterhaltsreinigung der Kindertagesstätte (+9.639,- Euro). Weitere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2024 auf 29.552,04 Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 4.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 1.821,41 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 8.000 Euro wurde in Höhe von 1.113,40 Euro verausgabt. Die geplanten Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (2.500,- Euro) wurden in Höhe von 3.450,39 Euro in Anspruch genommen.

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 2.000,- Euro wurden nur teilweise benötigt (160.65 Euro). Für die Unterhaltung von Wanderwegen und Brücken wurden keine Mittel verausgabt.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 11.173,62 Euro aufgewendet und somit 4.573,63 Euro mehr als im Planjahr kalkuliert. Ursächlich dafür sind die Wartungs- und Instandsetzungskosten (+5.188,22 Euro)

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

- Fehlanzeige -

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 2.302,09 Euro um 3.297,91 Euro unter den Planansätzen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Das Ergebnis liegt mit 7.067,64 Euro unter dem Planansatz von 10.400,- Euro. Zu den Einsparungen kam es in verschiedenen Bereichen des Haushalts.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 33.521,97 Euro um 7.478,03 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzen sich u.a. aus der Sonderumlage Forst (6.047,17 Euro), den Aufwendungen zur Erstattung der Walddarbeiterlöhne (18.263,10 Euro) sowie der Hausgeldabrechnung des Seniorenwohnprojekts (6.294,97 Euro) zusammen. Hinzu kommt eine Korrektur des Preisnachlasses auf die Netznutzung Strom der Jahre 2020-2022 im Rahmen der Konzessionsabgaben in Höhe von 1.164,97 Euro. Weitere kleinere Kostenerstattungen runden diesen Bereich ab.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 72.498,12 Euro um 22.851,88 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Ursächlich dafür sind die Aufwendungen im Bereich der Gewässerunterhaltung. Der Ansatz für die Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes wurde um 24.096,22 Euro unterschritten. Für Holzrückarbeiten im Forst wurden 48.818,43 Euro verausgabt (+3.118,43 Euro. Weitere kleinere Aufwendungen runden diesen Bereich ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 226.447,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.911,38 Euro bzw. um 0,85 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 226.000 Euro um 447,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,20 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	20.640,00	20.670,00	20.639,00	-31,00	-0,15
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	114,00	120,00	114,00	-6,00	-5,00
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.181,00	31.210,00	31.181,00	-29,00	-0,09
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	154.925,00	154.960,00	154.925,00	-35,00	-0,02
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	17.676,17	18.230,00	19.588,55	1.358,55	7,45
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	810,00	0,00	-810,00	-100,00
Summe	224.536,17	226.000,00	226.447,55	447,55	0,20

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die wichtigste Aufwandsart dar.

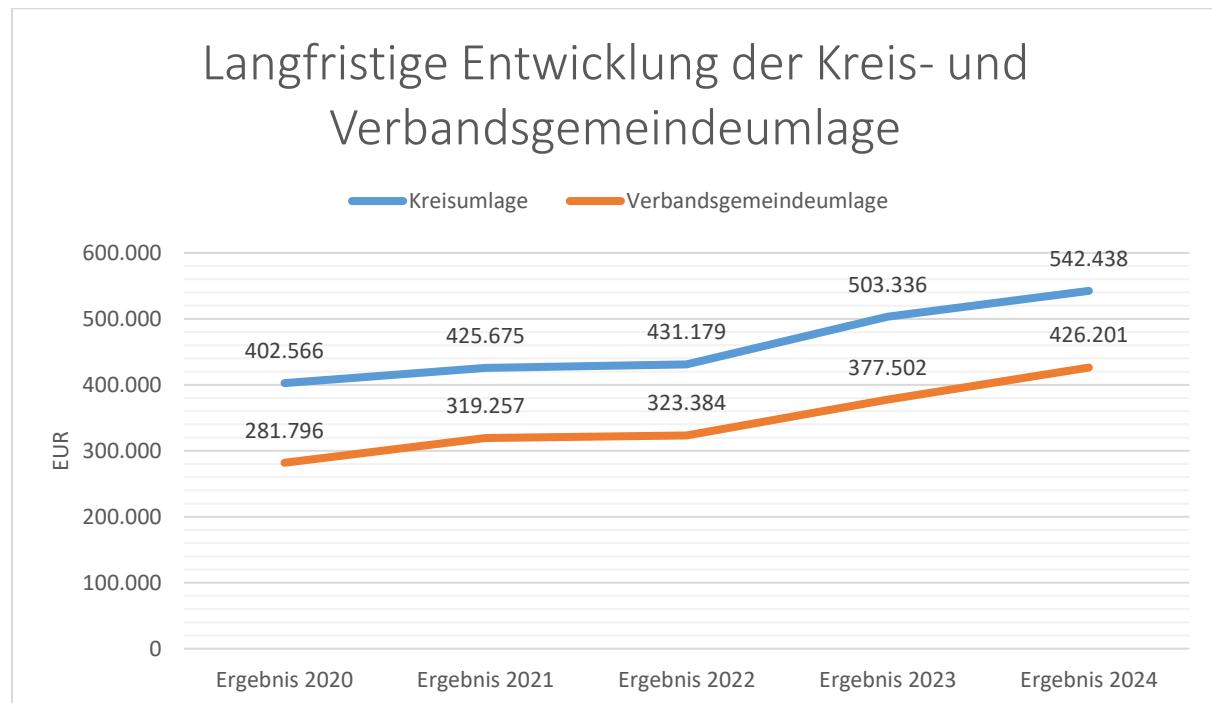
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	63.757,49	69.993,00	51.061,09	-18.931,91	-27,05
Gewerbesteuerumlage	14.266,19	10.063,00	21.299,80	11.236,80	111,66
Allgemeine Umlagen	880.838,00	969.007,00	968.639,00	-368,00	-0,04
davon Kreisumlage	503.336,00	542.644,00	542.438,00	-206,00	-0,04
davon Umlagen an Gemeindeverbände	377.502,00	426.363,00	426.201,00	-162,00	-0,04
Summe	958.861,68	1.049.063,00	1.040.999,89	-8.063,11	-0,77

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.040.999,89 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 82.138,21 Euro bzw. um 8,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.049.063 Euro um -8.063,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,77 Prozent.

Aufgrund der erhöhten Gewerbesteuereinnahmen ist eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen (+11.236,80). Die Kreis- und Verbandsgemeindeumlage lagen geringfügig unter den Planansätzen.

Größere Einsparungen gab es bei den Zuweisungen und Zuschüssen zur Erstattung der Personal- und Sachkosten der Kindertagesstätte. Dort lagen die Zuwendungen mit 50.261,09 Euro um 17.891,91 Euro unter dem Ansatz. Zuschüsse an Vereine und Gruppierungen wurden in Höhe von 800,- Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- **Fehlanzeige** -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 94.060,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 65.219,17 Euro bzw. um 226,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 40.082 Euro um 53.978,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht 134,67 Prozent.

Durch die Bildung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 60.000,- Euro kommen die erhöhten Aufwendungen zustande. Größere Einsparungen hingegen gab es bei den Geschäftsaufwendungen (-4.667,65 Euro).

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwen- dungen	910,35	3.700,00	3.234,01	-465,99	-12,59
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.584,45	2.100,00	1.499,69	-600,31	-28,59
Geschäftsaufwendungen	10.117,69	17.470,00	12.802,35	-4.667,65	-26,72
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	5.751,94	9.303,00	6.786,45	-2.516,55	-27,05
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermö- gens, Wertminderungen des Umlaufvermö- gens, Einstellungen in Sonderposten, Zufüh- rungen zu Rückstellungen	120,00	0,00	62.830,00	62.830,00	--
Sonstige Steueraufwendungen	2.658,97	3.250,00	2.669,58	-580,42	-17,86
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwal- tungstätigkeit	4.697,82	4.259,00	4.238,31	-20,69	-0,49
Sonstige laufende Aufwendungen	28.841,22	40.082,00	94.060,39	53.978,39	134,67

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 5.708,64 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.070,62 Euro bzw. um 248,51 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.500 Euro um 4.208,64 Euro ab, diese Abweichung entspricht 280,58 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 718,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -269,60 Euro bzw. um -27,28 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.500 Euro um -781,29 Euro ab, diese Abweichung entspricht -52,09 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 4.989,93 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.340,22 Euro bzw. 668,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 0 Euro um 4.989,93 Euro.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 20.096,34 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in Höhe von 5.870,11 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
50	Rückstellungen	0,00	8.859,54	8.859,54
5431	Gewerbesteuerumlage	10.063,00	21.299,80	11.236,80
Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		10.063,00	30.159,34	20.096,34
DK 100	Zentrale Verwaltung	42.417,00	47.906,19	5.489,19
53	Abschreibungen	225.880,00	226.260,92	380,92
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		268.297,00	274.167,11	5.870,11

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,29 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.627,13
11100	Zuschüsse (MGV Liederkranz: 800 Euro)	800,00
11000	Beiträge (Förderverein "Keks": 100 Euro)	228,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumspflege	2.611,18
	Zusammen	5.266,31

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.068.320,82	1.119.817,00	1.219.167,21	99.350,21	8,87
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	300.019,00	481.547,00	478.404,27	-3.142,73	-0,65
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.351,77	7.500,00	3.922,80	-3.577,20	-47,70
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.982,65	77.932,00	89.441,00	11.509,00	14,77
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.004,33	9.900,00	11.760,29	1.860,29	18,79
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	26.879,44	27.304,00	28.296,49	992,49	3,63
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.553.558,01	1.724.000,00	1.830.992,06	106.992,06	6,21
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	111.878,22	246.505,00	217.551,48	-28.953,52	-11,75
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	230.845,02	324.350,00	246.477,06	-77.872,94	-24,01
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	947.208,72	1.049.063,00	1.048.217,09	-845,91	-0,08
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	30.226,17	40.082,00	30.451,71	-9.630,29	-24,03
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.320.158,13	1.660.000,00	1.542.697,34	-117.302,66	-7,07
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	233.399,88	64.000,00	288.294,72	224.294,72	350,46
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanz-einzahlungen	872,02	1.500,00	4.601,64	3.101,64	206,78
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanz-auszahlungen	703,87	1.500,00	849,96	-650,04	-43,34
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finan-zein- und -auszahlungen	168,15	0,00	3.751,68	3.751,68	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Aus-zahlungen	233.568,03	64.000,00	292.046,40	228.046,40	356,32
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	233.568,03	64.000,00	292.046,40	228.046,40	356,32
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwen-dungen	0,00	1.183.000,00	283.500,00	-899.500,00	-76,04
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnli-chen Entgelten, sonstige Sonderposten	185.259,90	226.000,00	136.107,30	-89.892,70	-39,78
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	272.017,50	584.000,00	343.572,00	-240.428,00	-41,17
F27 - Summe der Einzahlungen aus Inves-titionstätigkeit	457.277,40	1.993.000,00	763.179,30	-1.229.820,70	-61,71
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermö-gensgegenstände	75.000,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	723.876,23	3.564.000,00	1.487.922,73	-2.076.077,27	-58,25
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	73.488,75	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Inves-titionstätigkeit	872.364,98	3.584.000,00	1.487.922,73	-2.096.077,27	-58,48

Jahresabschluss OG Oberelbert

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-415.087,58	-1.591.000,00	-724.743,43	866.256,57	54,45
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-181.519,55	-1.527.000,00	-432.697,03	1.094.302,97	71,66
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	1.146.000,00	0,00	-1.146.000,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	32.250,00	43.000,00	43.000,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-32.250,00	1.103.000,00	-43.000,00	-1.146.000,00	-103,90
F38 - Veränderung der Forderungen ge- genüber der VG im Rahmen der Einheits- kasse	214.804,62	424.000,00	475.104,87	51.104,87	12,05
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	182.554,62	1.527.000,00	432.104,87	-1.094.895,13	-71,70
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-1.035,07	0,00	592,16	592,16	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	181.519,55	1.527.000,00	432.697,03	-1.094.302,97	-71,66
F44 - Ausgleich Finanzaushalt	201.318,03	21.000,00	249.046,40	228.046,40	1.085,94

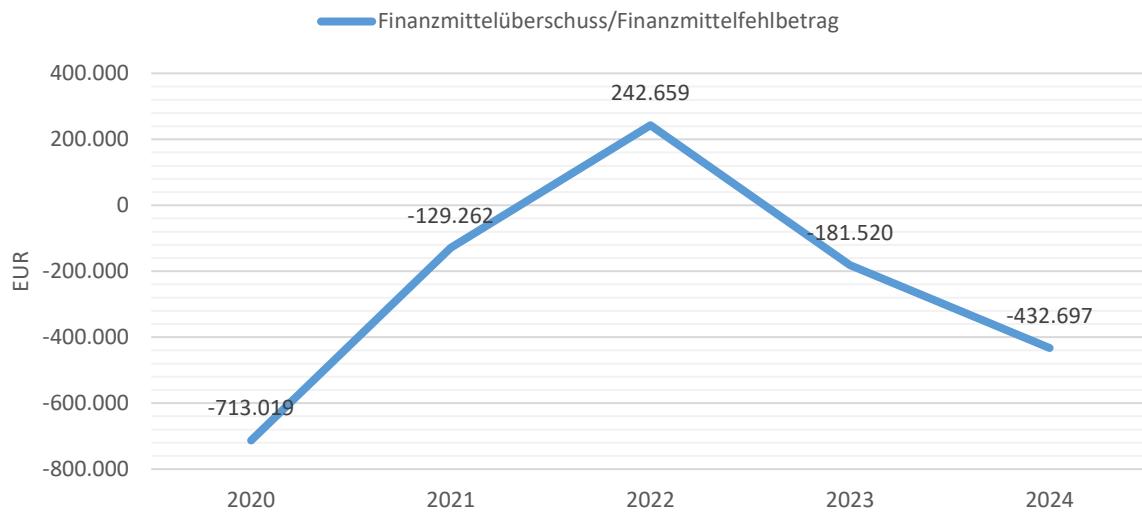
Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.

Entwicklung Finanzmittelüberschüsse / Finanzmittelfehlbeträge



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 763.179,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 305.901,90 Euro bzw. um 66,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.993.000 Euro um -1.229.820,70 Euro ab, diese Abweichung entspricht somit -61,71 Prozent.

Für den Neubau der Kindertagesstätte erhielt die Ortsgemeinde Zuwendungen vom Land in Höhe von 283.500,- Euro. Die restlichen Investitionseinzahlungen in Höhe von 479.679,30 Euro beziehen sich auf Grundstücksverkäufe und Erschließungsbeiträge aus dem Neubaugebiet "Am Thor III".

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.487.922,73 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 615.557,75 Euro bzw. um 70,56 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.584.000 Euro um -2.096.077,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht somit -58,48 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 0,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 1.487.922,73 Euro
- Sonstige Investitionsauszahlungen; 0,- Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen, kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	0,0	2,6	-2,6
11140	Gremien	1,0	0,0	1,0
11420	Liegenschaften	5,0	0,0	5,0
11430	Bauhof	5,0	5,4	-0,4
36520	Kindertagesstätten	2.900,0	1.178,8	1.721,2
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	5,0	0,0	5,0
42410	Kommunale Sportstätten	236,0	10,5	225,5
54100	Gemeindestraßen	413,0	287,5	125,5
55310	Friedhofswesen	15,0	0,0	15,0
55510	Kommunale Forstwirtschaft	4,0	3,1	0,9
Zusammen		3.584,0	1.487,9	2.096,1

Für die Einrichtung eines Notfalltreffpunkts im Rahmen des Katastrophenschutzes wurden 2.639,78 Euro verausgabt.

Im Bereich des Bauhofs wurden in ein Mehrzweckgerät und einen Bandrechen/Heuwender 5.416,- Euro investiert.

Für den Neubau der Kindertagesstätte wurden 1.178.772,33 Euro gezahlt.

Bei den kommunalen Sportstätten wurde ein Mähroboter in Höhe von 4.000,01 Euro angeschafft. In den Ersatzbau der Tennisanlage wurden 6.514,87 Euro investiert.

Im Bereich der Gemeindestraßen wurden für die Ausgleichsflächen 1.547,- fällig.

Für die Erschließung des Neubaugebiets "Am Thor III" wurden insgesamt 208.015,08 Euro verausgabt. Weitere 77.954,75 Euro kostete die Erschließung des Neubaugebiets "Am Tor II".

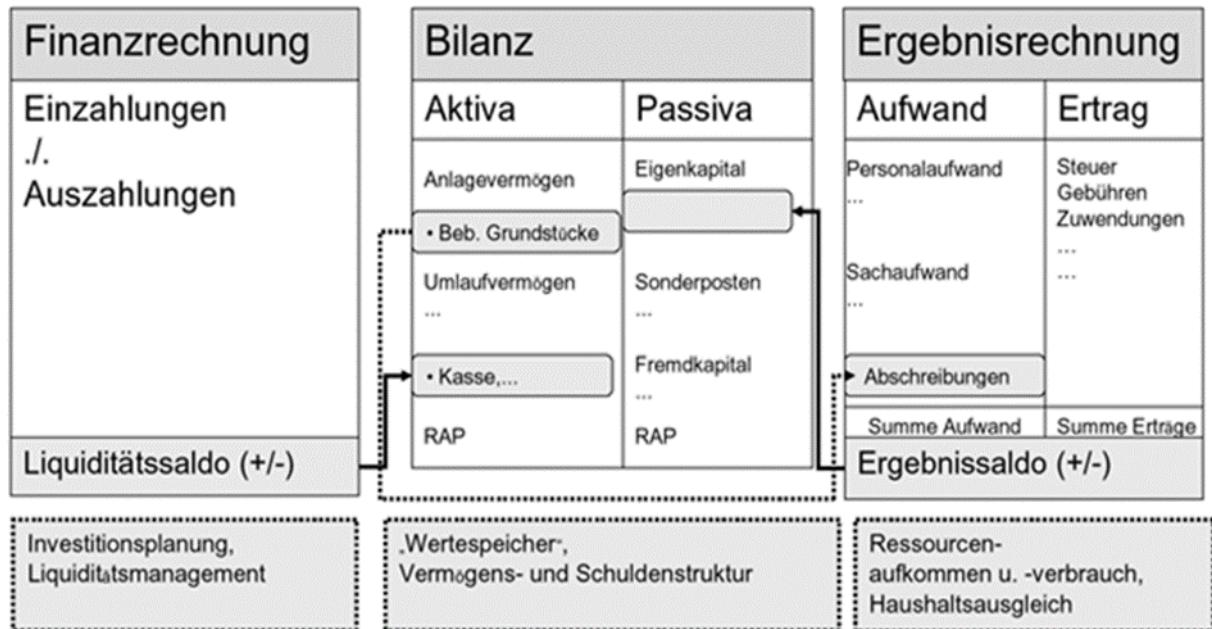
Der Finanzierungsanteil der Ortsgemeinde für ein Forstfahrzeug betrug 3.062,91 Euro.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen sind ebenfalls keine auszuweisen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	85.977,47
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	5.432,96
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-100.855,61
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	402.859,61
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	351.566,43
6	Zwischensumme		744.980,86
7	Jahresergebnis	2024	427.947,93
8	Gesamtsumme		1.172.928,79

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Überschuss von 427.947,93 Euro.

Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	
			in €		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	220.293,74	21.500,00	198.793,74
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	48.702,99	43.000,00	5.702,99
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	68.199,48	43.000,00	25.199,48
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	275.977,93	43.000,00	232.977,93
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	233.568,03	32.250,00	201.318,03
6	Zwischensumme				204.496,73
7	Jahresergebnis	2024	292.046,40	43.000,00	249.046,40
8	Gesamtsumme				453.543,13

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 43.000,- Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 249.046,40 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 453.543,13 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich ebenfalls.

Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Oberelbert ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2024 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 57.705,87 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.769,00	3.370,00	2.769,00	-601,00	-17,83
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.744,54	22.600,00	27.588,98	4.988,98	22,08
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.192,21	0,00	1.196,72	1.196,72	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	30,00	204,00	4.191,44	3.987,44	1.954,63
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	26.735,75	26.174,00	35.746,14	9.572,14	36,57
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	117.127,34	97.720,00	109.172,20	11.452,20	11,72
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.673,89	28.650,00	34.911,19	6.261,19	21,85
E11 - Abschreibungen	16.756,00	17.440,00	16.968,00	-472,00	-2,71
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	800,00	1.180,00	800,00	-380,00	-32,20
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	13.439,38	12.787,00	12.195,00	-592,00	-4,63
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	169.796,61	157.777,00	174.046,39	16.269,39	10,31
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-143.060,86	-131.603,00	-138.300,25	-6.697,25	-5,09
E20 - Ordentliches Ergebnis	-143.060,86	-131.603,00	-138.300,25	-6.697,25	-5,09
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	58.132,80	49.450,00	55.870,50	6.420,50	12,98
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-84.928,06	-82.153,00	-82.429,75	-276,75	-0,34

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-33.069,14	-34.513,00	-35.462,43	-949,43	-2,75
11140 - Gremien	-2.903,18	-3.300,00	-2.252,22	1.047,78	31,75
11420 - Liegenschaften	16.122,45	11.150,00	16.723,44	5.573,44	49,99
11430 - Bauhof	-123.210,99	-104.940,00	-117.309,04	-12.369,04	-11,79
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-143.060,86	-131.603,00	-138.300,25	-6.697,25	-5,09

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.999,54	22.600,00	27.588,98	4.988,98	22,08
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.549,21	0,00	1.038,45	1.038,45	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	204,00	30,00	-174,00	-85,29
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	24.578,75	22.804,00	28.657,43	5.853,43	25,67
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlun- gen	110.843,53	97.720,00	105.788,82	8.068,82	8,26
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleis- tungen	22.352,65	28.650,00	28.384,46	-265,54	-0,93
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	800,00	1.180,00	800,00	-380,00	-32,20
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	13.812,31	12.787,00	11.859,50	-927,50	-7,25
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	147.808,49	140.337,00	146.832,78	6.495,78	4,63
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-123.229,74	-117.533,00	-118.175,35	-642,35	-0,55
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Aus- zahlungen	-123.229,74	-117.533,00	-118.175,35	-642,35	-0,55
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.132,80	49.450,00	55.870,50	6.420,50	12,98
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-65.096,94	-68.083,00	-62.304,85	5.778,15	8,49
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	11.000,00	8.055,78	-2.944,22	-26,77
F32 - Summe der Auszahlungen aus Inves- titionstätigkeit	0,00	11.000,00	8.055,78	-2.944,22	-26,77
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-11.000,00	-8.055,78	2.944,22	26,77
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-65.096,94	-79.083,00	-70.360,63	8.722,37	11,03
F44 - Ausgleich Finanzaushalt	-65.096,94	-68.083,00	-62.304,85	5.778,15	8,49
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	794,00	120.770,00	135.319,27	14.549,27	12,05
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,00	500,00	0,00	-500,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.444,50	1.600,00	1.262,42	-337,58	-21,10
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	1.500,00	608,00	-892,00	-59,47
E7 - Sonstige laufende Erträge	700,00	100,00	3.719,27	3.619,27	3.619,27
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.168,50	124.470,00	140.908,96	16.438,96	13,21
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	--	142.920,00	116.988,35	-25.931,65	-18,14
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.692,89	46.400,00	28.626,84	-17.773,16	-38,30
E11 - Abschreibungen	7.111,00	7.110,00	7.684,64	574,64	8,08
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	62.301,49	68.153,00	50.261,09	-17.891,91	-26,25
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.813,13	9.885,00	5.850,17	-4.034,83	-40,82
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	93.918,51	274.468,00	209.411,09	-65.056,91	-23,70
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-89.750,01	-149.998,00	-68.502,13	81.495,87	54,33
E20 - Ordentliches Ergebnis	-89.750,01	-149.998,00	-68.502,13	81.495,87	54,33
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.530,84	-6.250,00	-1.032,90	5.217,10	83,47
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-97.280,85	-156.248,00	-69.535,03	86.712,97	55,50

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-8.590,38	-12.150,00	3.934,53	16.084,53	132,38
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	700,00	-36.515,00	3.886,27	40.401,27	110,64
36550 - Förderung anderer Träger	-64.642,49	-75.493,00	-52.602,09	22.890,91	30,32
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-1.776,45	-3.500,00	-2.019,10	1.480,90	42,31
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-15.440,69	-22.340,00	-21.701,74	638,26	2,86
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-89.750,01	-149.998,00	-68.502,13	81.495,87	54,33

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	--	120.000,00	134.560,27	14.560,27	12,13
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,00	500,00	0,00	-500,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.449,87	1.600,00	1.266,89	-333,11	-20,82
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	1.500,00	608,00	-892,00	-59,47
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.200,00	100,00	3.719,27	3.619,27	3.619,27
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.879,87	123.700,00	140.154,43	16.454,43	13,30
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	--	142.920,00	111.694,96	-31.225,04	-21,85
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.638,33	46.400,00	31.979,00	-14.421,00	-31,08
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	57.516,19	68.153,00	50.261,09	-17.891,91	-26,25
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	2.813,13	9.885,00	5.388,83	-4.496,17	-45,48
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	79.967,65	267.358,00	199.323,88	-68.034,12	-25,45
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-76.087,78	-143.658,00	-59.169,45	84.488,55	58,81
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-76.087,78	-143.658,00	-59.169,45	84.488,55	58,81
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.530,84	-6.250,00	-1.032,90	5.217,10	83,47
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-83.618,62	-149.908,00	-60.202,35	89.705,65	59,84
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.183.000,00	283.500,00	-899.500,00	-76,04
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.183.000,00	283.500,00	-899.500,00	-76,04
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	567.312,57	3.141.000,00	1.189.287,21	-1.951.712,79	-62,14
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	567.312,57	3.141.000,00	1.189.287,21	-1.951.712,79	-62,14
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-567.312,57	-1.958.000,00	-905.787,21	1.052.212,79	53,74
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-650.931,19	-2.107.908,00	-965.989,56	1.141.918,44	54,17
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	6,02	0,00	32,51	32,51	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	6,02	0,00	32,51	32,51	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	6,02	0,00	32,51	32,51	--
F44 - Ausgleich Finanzaushalt	-83.618,62	-149.908,00	-60.202,35	89.705,65	59,84
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbeitrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	40.581,80	77.305,00	48.849,80	-28.455,20	-36,81
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.004,64	112.390,00	107.623,80	-4.766,20	-4,24
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.258,86	53.732,00	63.385,78	9.653,78	17,97
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.151,02	8.400,00	8.830,94	430,94	5,13
E7 - Sonstige laufende Erträge	249.184,54	27.000,00	306.783,92	279.783,92	1.036,24
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	548.180,86	278.827,00	535.474,24	256.647,24	92,05
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.045,59	5.865,00	67,70	-5.797,30	-98,85
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.212,06	249.300,00	189.966,65	-59.333,35	-23,80
E11 - Abschreibungen	200.669,17	201.450,00	201.794,91	344,91	0,17
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	656,00	660,00	0,00	-660,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.562,71	17.410,00	16.015,22	-1.394,78	-8,01
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	398.145,53	474.685,00	407.844,48	-66.840,52	-14,08
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	150.035,33	-195.858,00	127.629,76	323.487,76	165,16
E20 - Ordentliches Ergebnis	150.035,33	-195.858,00	127.629,76	323.487,76	165,16
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.601,96	-43.200,00	-54.837,60	-11.637,60	-26,94
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	99.433,37	-239.058,00	72.792,16	311.850,16	130,45

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-100,00	-200,00	0,00	200,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-5.423,00	-5.430,00	-5.423,00	7,00	0,13
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	0,00	-250,00	0,00	250,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	158.193,00	-74.470,00	213.473,11	287.943,11	386,66
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-2.726,41	-2.500,00	-3.450,39	-950,39	-38,02
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-16.274,33	-18.250,00	-14.573,58	3.676,42	20,14
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-189,87	-450,00	-100,10	349,90	77,76
55210 - Gewässerunterhaltung	-143,26	-6.620,00	-16.018,78	-9.398,78	-141,98
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	18.826,49	-10.600,00	-5.223,11	5.376,89	50,73
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	27.421,37	-21.043,00	-9.183,33	11.859,67	56,36
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-2.752,84	-4.310,00	-1.600,10	2.709,90	62,87
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-3.891,00	-7.900,00	-3.891,00	4.009,00	50,75
57310 - Kommunale allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Stelzenbachhalle - Anbau -)	-7.557,25	-9.700,00	-2.734,83	6.965,17	71,81
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-15.347,57	-34.135,00	-23.645,13	10.489,87	30,73
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	150.035,33	-195.858,00	127.629,76	323.487,76	165,16

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	17.622,00	55.835,00	27.419,00	-28.416,00	-50,89
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.321,77	7.000,00	3.922,80	-3.077,20	-43,96
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.533,24	53.732,00	60.585,13	6.853,13	12,75
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.255,12	8.400,00	10.113,84	1.713,84	20,40
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	25.649,44	27.000,00	24.547,22	-2.452,78	-9,08
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	174.381,57	151.967,00	126.587,99	-25.379,01	-16,70
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.034,69	5.865,00	67,70	-5.797,30	-98,85
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	188.854,04	249.300,00	186.113,60	-63.186,40	-25,35
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	656,00	660,00	0,00	-660,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	13.600,73	17.410,00	13.203,38	-4.206,62	-24,16
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	204.145,46	273.235,00	199.384,68	-73.850,32	-27,03
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-29.763,89	-121.268,00	-72.796,69	48.471,31	39,97
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-29.763,89	-121.268,00	-72.796,69	48.471,31	39,97
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.601,96	-43.200,00	-54.837,60	-11.637,60	-26,94
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-80.365,85	-164.468,00	-127.634,29	36.833,71	22,40
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	185.259,90	226.000,00	136.107,30	-89.892,70	-39,78
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	272.017,50	584.000,00	343.572,00	-240.428,00	-41,17
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	457.277,40	810.000,00	479.679,30	-330.320,70	-40,78
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	75.000,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	156.563,66	412.000,00	290.579,74	-121.420,26	-29,47
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	73.488,75	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	305.052,41	432.000,00	290.579,74	-141.420,26	-32,74
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152.224,99	378.000,00	189.099,56	-188.900,44	-49,97
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	71.859,14	213.532,00	61.465,27	-152.066,73	-71,21
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-1.041,09	0,00	559,65	559,65	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-1.041,09	0,00	559,65	559,65	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-1.041,09	0,00	559,65	559,65	--
F44 - Ausgleich Finanzaushalt	-80.365,85	-164.468,00	-127.634,29	36.833,71	22,40
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbeitrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.046.425,45	1.119.817,00	1.235.644,42	115.827,42	10,34
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	282.397,00	305.712,00	316.425,00	10.713,00	3,50
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.328.822,45	1.425.529,00	1.552.069,42	126.540,42	8,88
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	895.104,19	979.070,00	989.938,80	10.868,80	1,11
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	26,00	0,00	60.000,00	60.000,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	895.130,19	979.070,00	1.049.938,80	70.868,80	7,24
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	433.692,26	446.459,00	502.130,62	55.671,62	12,47
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.638,02	1.500,00	5.708,64	4.208,64	280,58
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	988,31	1.500,00	718,71	-781,29	-52,09
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	649,71	0,00	4.989,93	4.989,93	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	434.341,97	446.459,00	507.120,55	60.661,55	13,59
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	434.341,97	446.459,00	507.120,55	60.661,55	13,59

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	434.515,08	446.959,00	504.630,62	57.671,62	12,90
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-173,11	-500,00	2.489,93	2.989,93	597,99
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	434.341,97	446.459,00	507.120,55	60.661,55	13,59

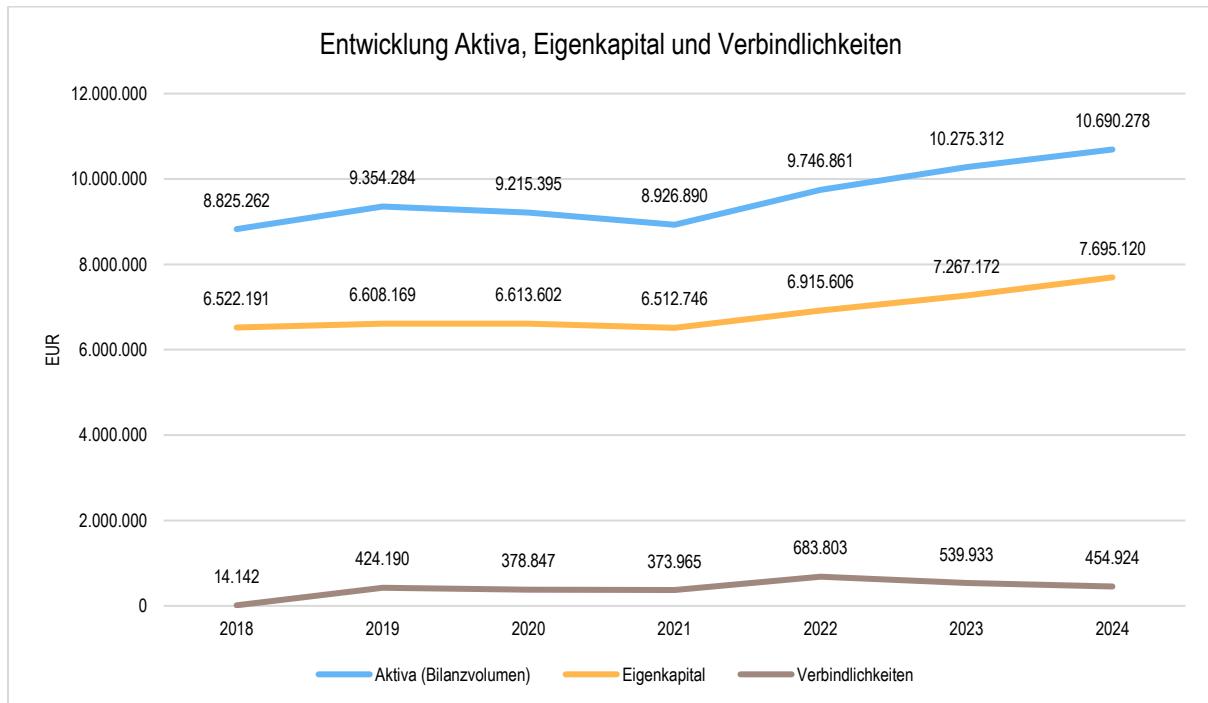
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.068.320,82	1.119.817,00	1.219.167,21	99.350,21	8,87
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	282.397,00	305.712,00	316.425,00	10.713,00	3,50
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.350.717,82	1.425.529,00	1.535.592,21	110.063,21	7,72
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	888.236,53	979.070,00	997.156,00	18.086,00	1,85
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	888.236,53	979.070,00	997.156,00	18.086,00	1,85
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	462.481,29	446.459,00	538.436,21	91.977,21	20,60
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanz- einzahlungen	872,02	1.500,00	4.601,64	3.101,64	206,78
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanz- auszahlungen	703,87	1.500,00	849,96	-650,04	-43,34
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finan- zein- und -auszahlungen	168,15	0,00	3.751,68	3.751,68	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Aus- zahlungen	462.649,44	446.459,00	542.187,89	95.728,89	21,44
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	462.649,44	446.459,00	542.187,89	95.728,89	21,44
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	462.649,44	446.459,00	542.187,89	95.728,89	21,44
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	1.146.000,00	0,00	-1.146.000,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	32.250,00	43.000,00	43.000,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-32.250,00	1.103.000,00	-43.000,00	-1.146.000,00	-103,90
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	214.804,62	424.000,00	475.104,87	51.104,87	12,05
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	182.554,62	1.527.000,00	432.104,87	-1.094.895,13	-71,70
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	182.554,62	1.527.000,00	432.104,87	-1.094.895,13	-71,70
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	214.804,62	424.000,00	475.104,87	51.104,87	12,05
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	430.399,44	403.459,00	499.187,89	95.728,89	23,73
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss OG Oberelbert

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	9.347.056	10.515.676	1.168.620
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	553.125	532.486	-20.639
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	252.699	245.922	-6.777
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	300.426	286.564	-13.862
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	8.793.931	9.983.190	1.189.259
1.2.1 - Wald, Forsten	1.254.834	1.254.834	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.020.676	1.020.562	-114
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.903.219	1.876.950	-26.269
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	3.016.932	2.862.007	-154.925
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0	0	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	40.890	34.065	-6.825
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.070	60.893	3.824
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	2.671	2.338	-333
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.497.640	2.871.541	1.373.901
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	926.799	173.139	-753.660
2.1 - Vorräte	138.284	76.949	-61.335
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	138.284	76.949	-61.335
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	788.515	96.190	-692.324
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	353.129	82.090	-271.039
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.010	2.010	0
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	432	22	-410

Jahresabschluss OG Oberelbert

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	424.308	0	-424.308
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	8.635	12.069	3.433
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Gut-haben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.457	1.463	6
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.457	1.463	6
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	10.275.312	10.690.278	414.966
1 - Eigenkapital	7.267.172	7.695.120	427.948
1.1 - Kapitalrücklage	6.915.606	7.267.172	351.566
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	351.566	427.948	76.381
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	2.412.250	2.479.579	67.329
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	60.000	60.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.412.250	2.419.579	7.329
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	987.743	971.620	-16.123
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.424.508	1.447.959	23.451
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenausgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0	0	0
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	55.957	60.655	4.698
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	49.387	53.099	3.712
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	6.570	7.556	986
4 - Verbindlichkeiten	539.933	454.924	-85.009
4.1 - Anleihen	0	0	0

Jahresabschluss OG Oberelbert

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	236.500	193.500	-43.000
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	236.500	193.500	-43.000
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	283.558	189.754	-93.804
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	1.111	1.111
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	6.402	6.402
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.090	63.575	55.485
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	11.784	581	-11.203
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	10.275.312	10.690.278	414.966

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	532.486,00	553.125,00	-20.639,00
1.2 Sachanlagen	9.983.189,74	8.793.930,86	1.189.258,88
Summe 1. Anlagevermögen	10.515.675,74	9.347.055,86	1.168.619,88

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen steigt zum Ende des Jahres 2024 um 1.168.619,88 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 753.659,79 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.1 Vorräte	76.948,59	138.283,89	-61.335,30
2.2 Forderungen	96.190,14	788.514,63	-692.324,49
Summe 2. Umlaufvermögen	173.138,73	926.798,52	-753.659,79

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Oberelbert die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12. besitzt die Ortsgemeinde Oberelbert noch Flächen mit einem Bilanzwert von insgesamt 76.948,59 Euro. Der Bilanzwert der Vorräte hat sich im Jahr 2024 um 61.335,30 Euro verringert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023	31.12.2024	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	353.129	82.090	-271.039	-76,75
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.010	2.010	0	0,00
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	432	22	-410	-94,94
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	424.308	0	-424.308	-100,00
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	--	--	--	--
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	788.515	96.190	-692.324	-87,80

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2024 die Forderungen von 745.329,- Euro auf insgesamt 96.190,- Euro verringert. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich, welche aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse resultieren, sind keine mehr vorhanden.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Oberelbert führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

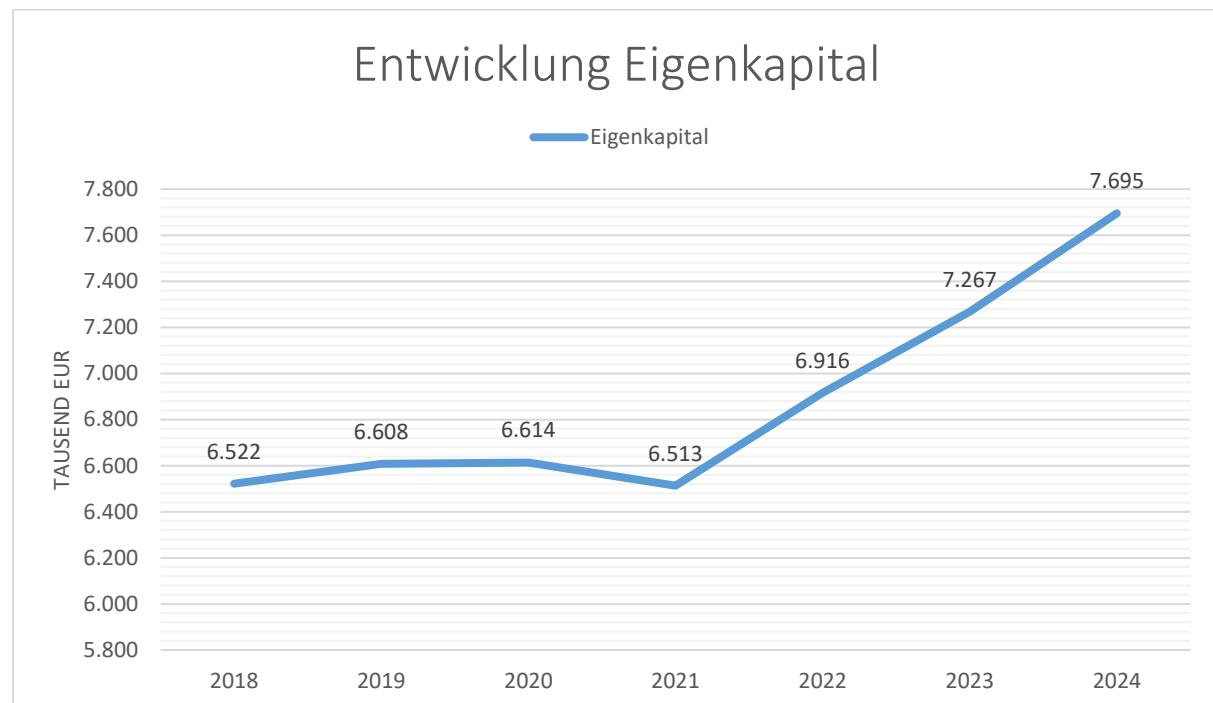
Im Jahresabschluss 2024 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.463,10 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	60.000,00	0,00	60.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.419.578,70	2.412.250,20	7.328,50
Summe 2. Sonderposten	2.479.578,70	2.412.250,20	67.328,50

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

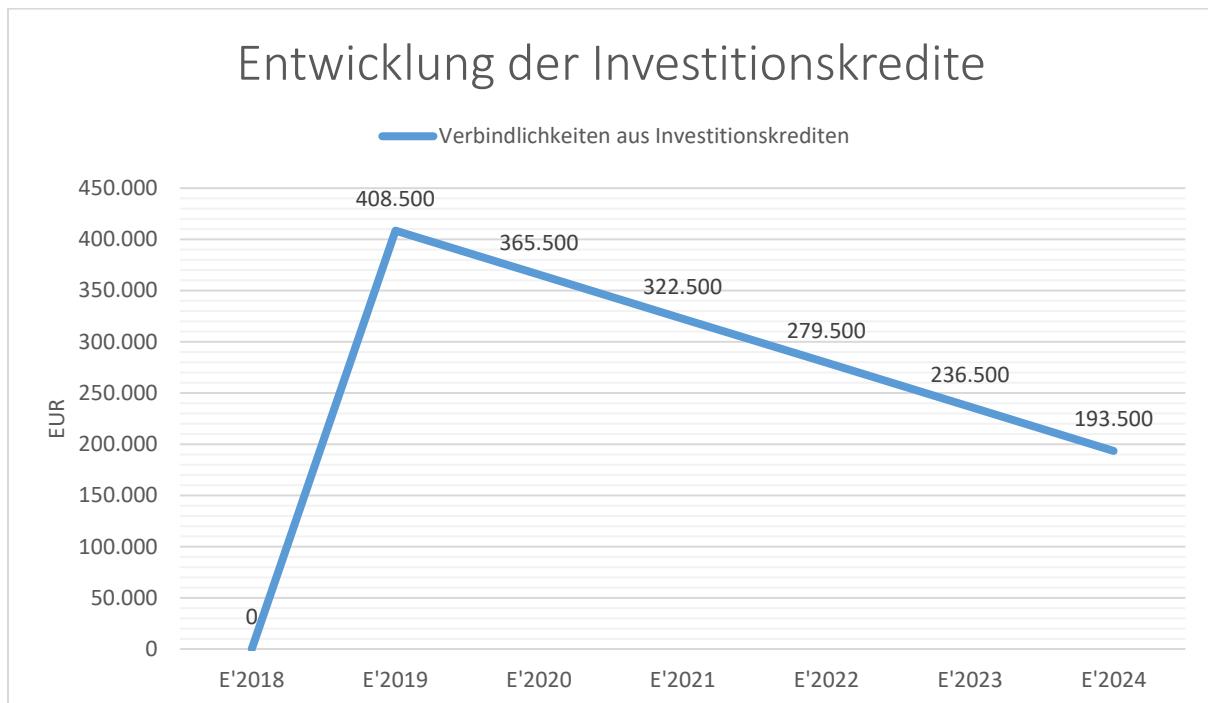
Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	53.099,00	49.387,00	3.712,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	7.556,28	6.570,18	986,10
Summe 3. Rückstellungen	60.655,28	55.957,18	4.698,10

4.8 Verbindlichkeiten

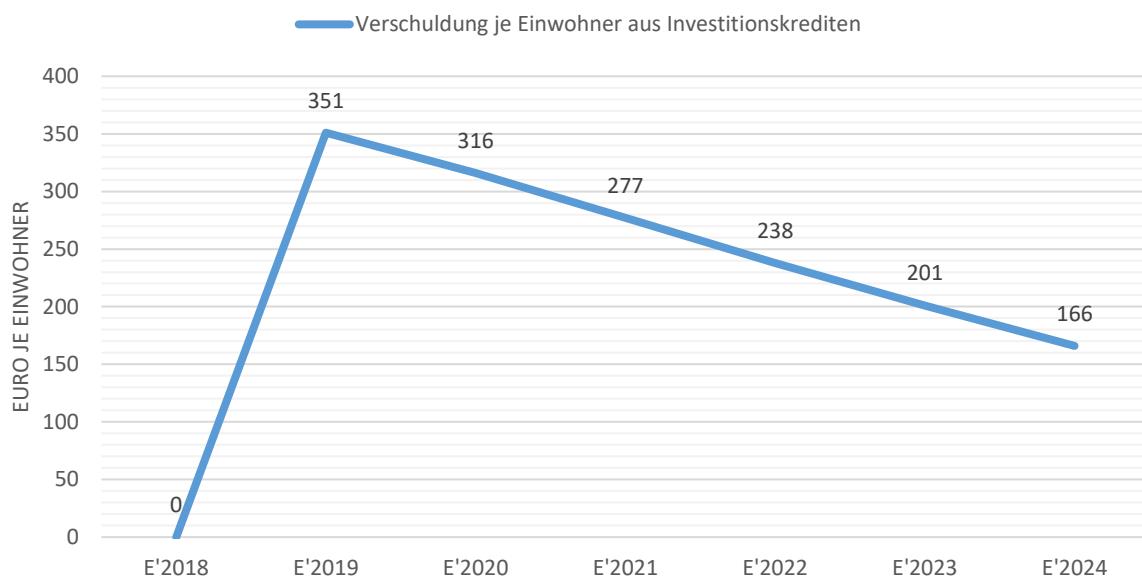
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	193.500,00	236.500,00	-43.000,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189.754,40	283.557,99	-93.803,59
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.110,61	0,00	1.110,61
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunale Stiftungen	6.402,34	0,00	6.402,34
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	63.575,13	8.090,12	55.485,01
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	581,25	11.784,44	-11.203,19
Summe 4. Verbindlichkeiten	454.923,73	539.932,55	-85.008,82

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung



4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2024 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtauflaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Oberelbert

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2024	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2024
Arbeitnehmer /-innen	3,68	3,68
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	3,68	3,68

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Carlo Rossbach	Daniel Fetz	Robert Schmidt
Michael Schnee	Sophie Rios Jimenez	Lydia Spitzhorn
Anja Wichert	Hans-Jürgen Theis	Steffen Linke
Andreas Nugel	Burkhard Fluck	Ingrid Müller
Roman Burk	Silas Ickenroth	Jochen Reusch
Tobias Simon		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

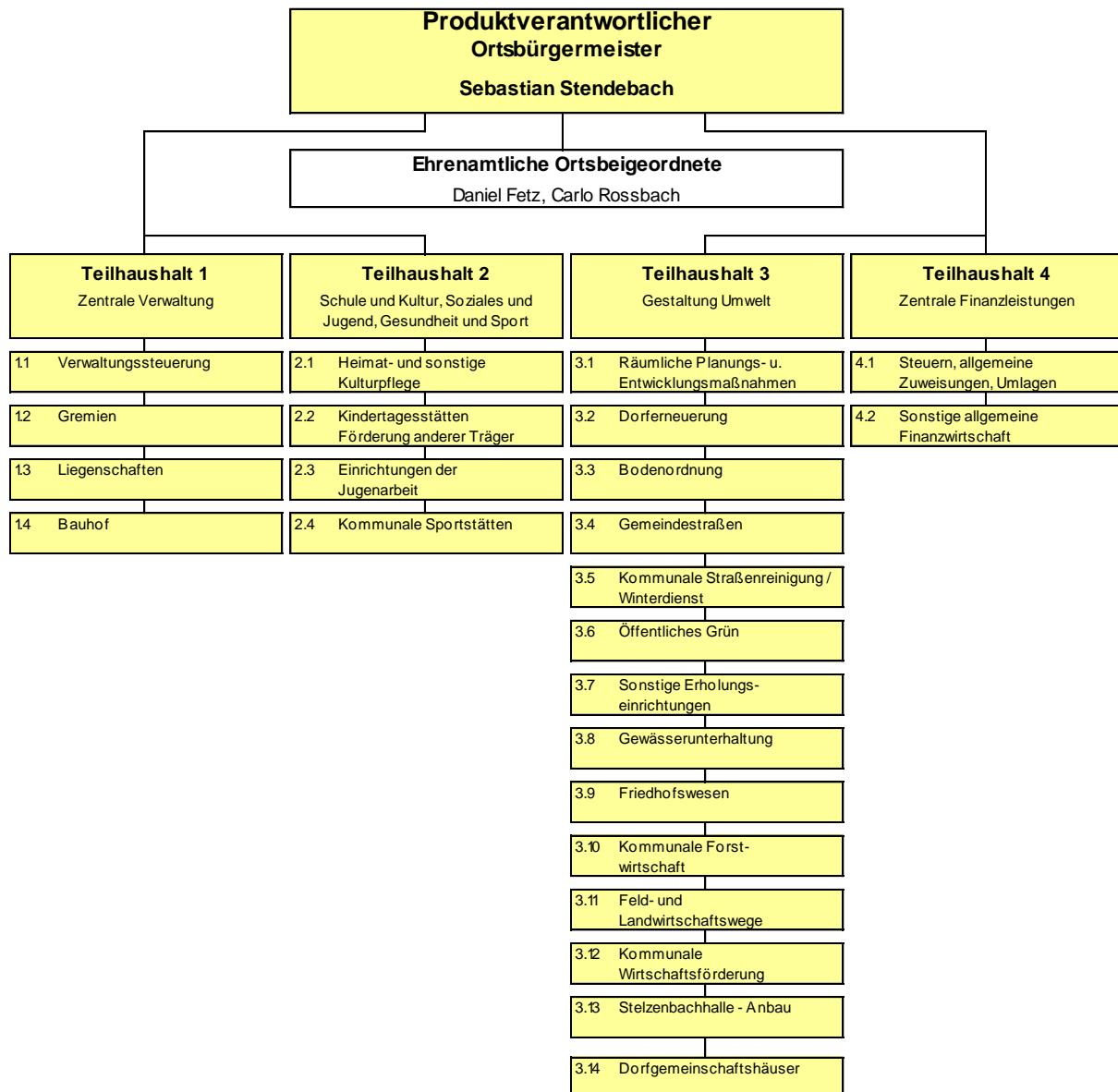
Die Ortsgemeinde Oberelbert ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.198 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Oberelbert zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Oberelbert wurde im Jahr 2024 vom Ortsbürgermeister Sebastian Stendebach geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Oberelbert dargestellt.

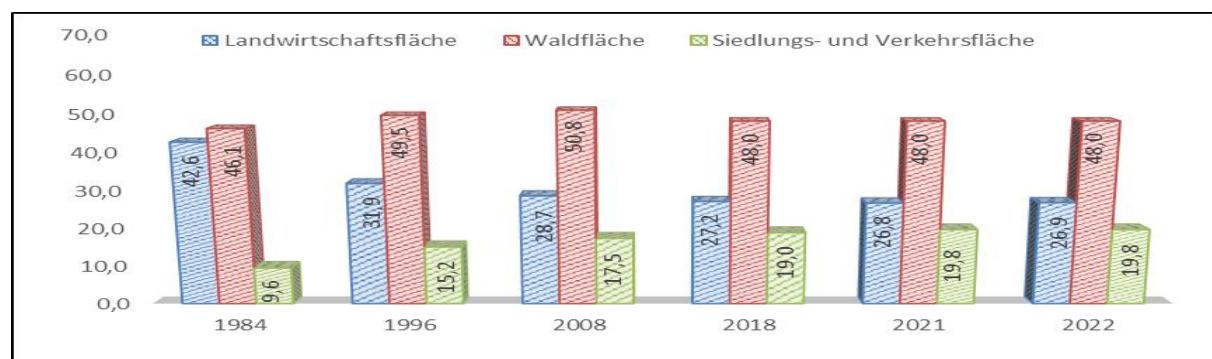


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Oberelbert. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

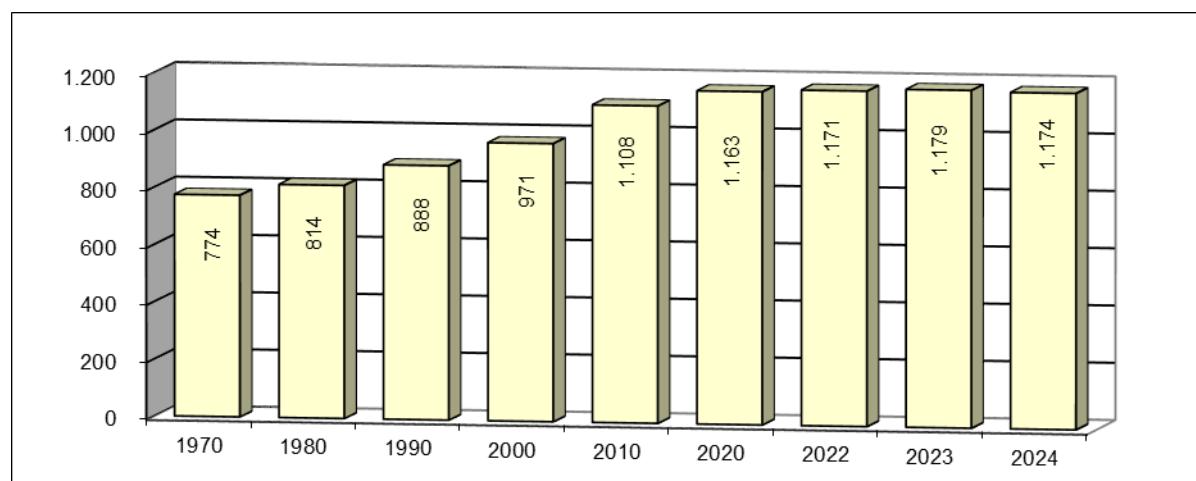
Die Ortsgemeinde Oberelbert umfasst eine Fläche von 345 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 26,9 Prozent, auf den Wald 48,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrslächen 19,8 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

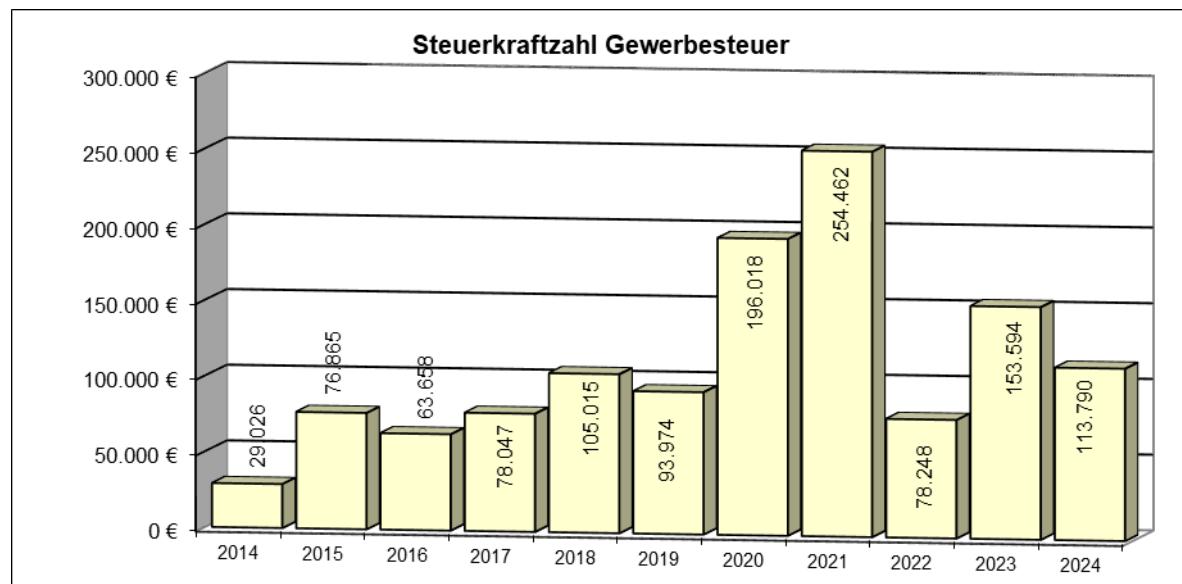
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 31.12.2024 waren in der Ortsgemeinde Oberelbert 1.174 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 24 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Oberelbert eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

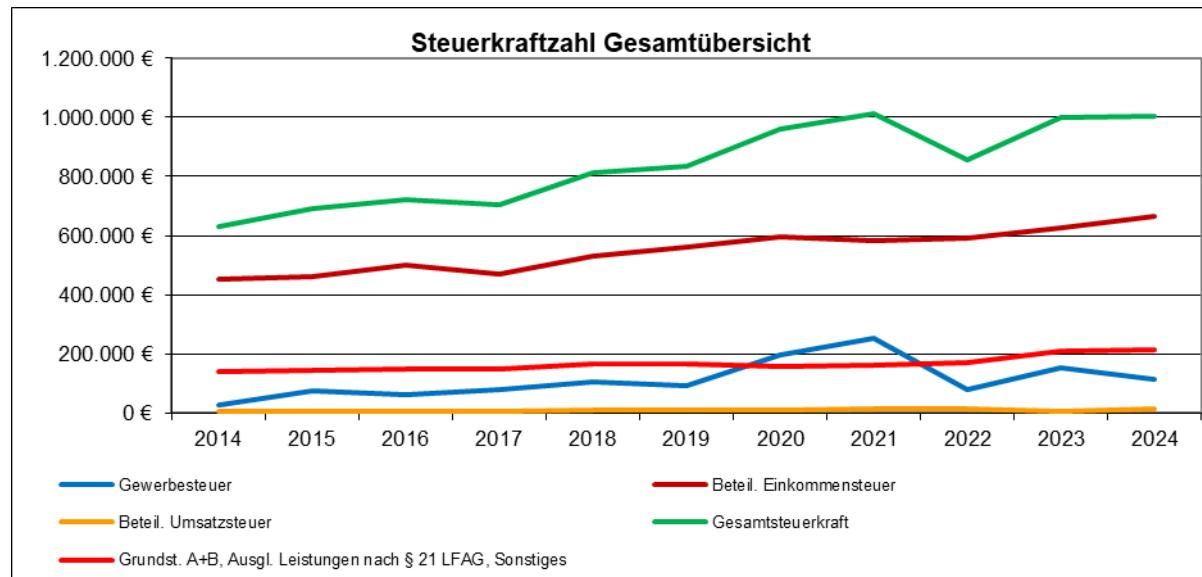


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Oberelbert ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2024 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Oberelbert stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr.



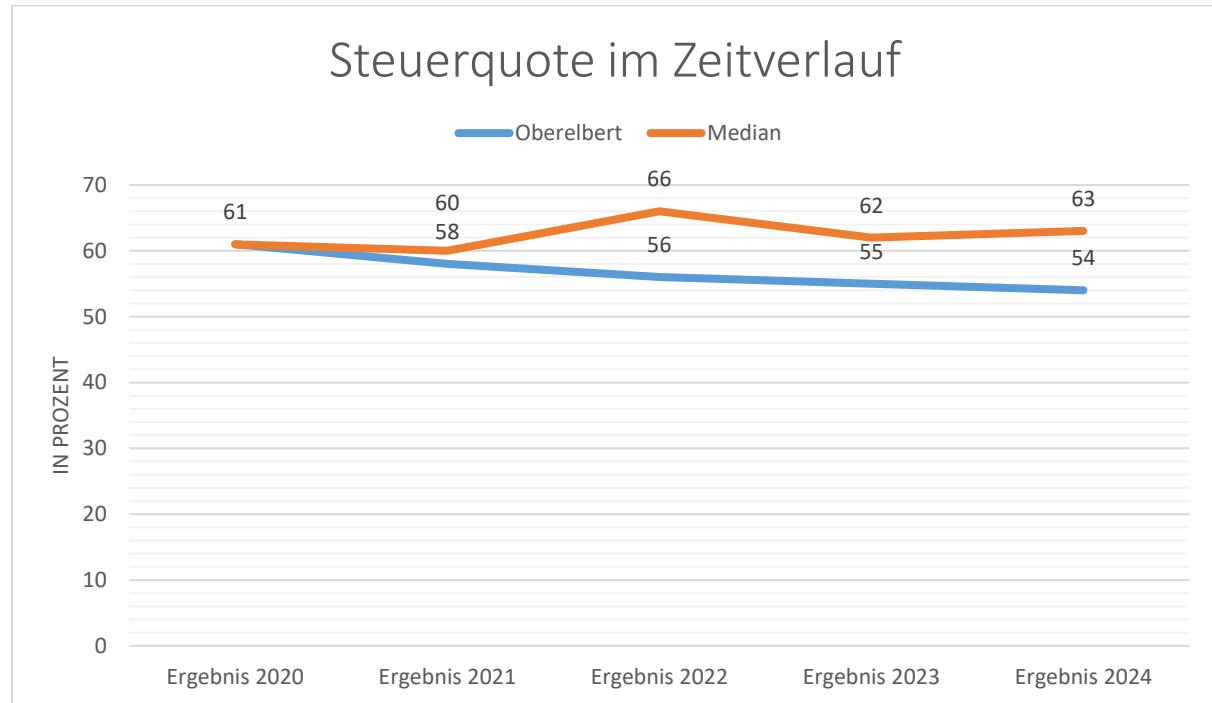
7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

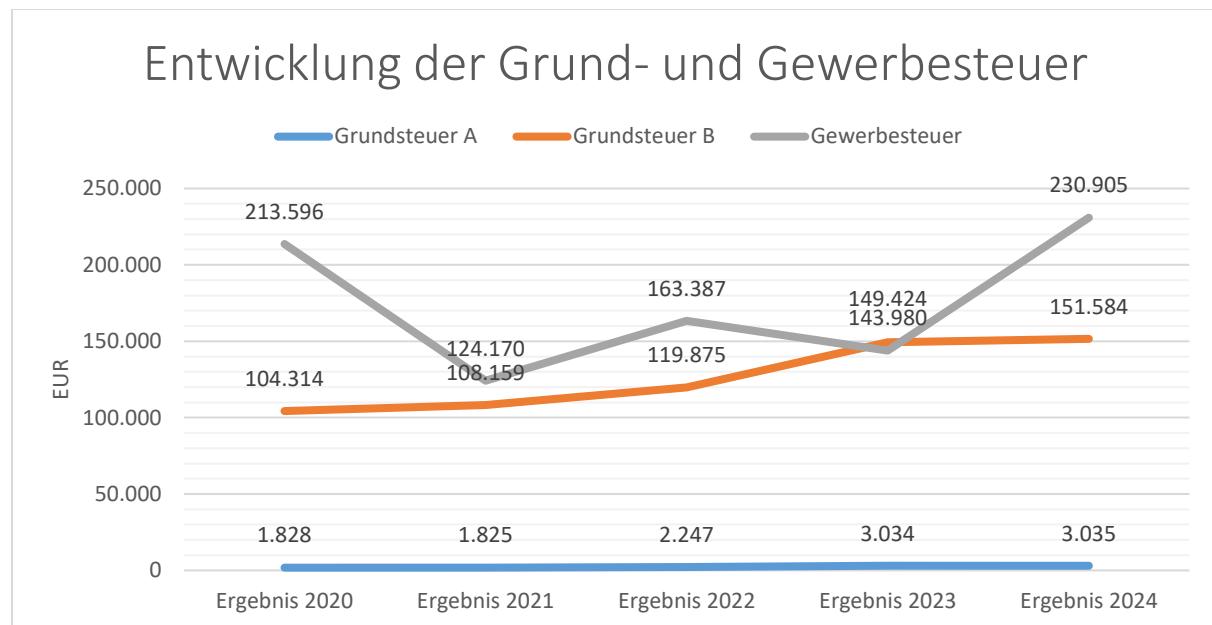
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Grundsteuer A	1.828	1.825	2.247	3.034	3.035
Grundsteuer B	104.314	108.159	119.875	149.424	151.584
Gewerbesteuer	213.596	124.170	163.387	143.980	230.905
Anteil Einkommenssteuer	568.779	607.811	630.995	658.627	733.094
Anteil Umsatzsteuer	13.542	14.801	13.553	13.428	15.487
Hundesteuern	2.763	2.694	4.927	5.074	4.755
Ausgleichsleistungen	59.231	61.598	64.451	72.859	96.784
Summe	964.053	921.059	999.435	1.046.425	1.235.644

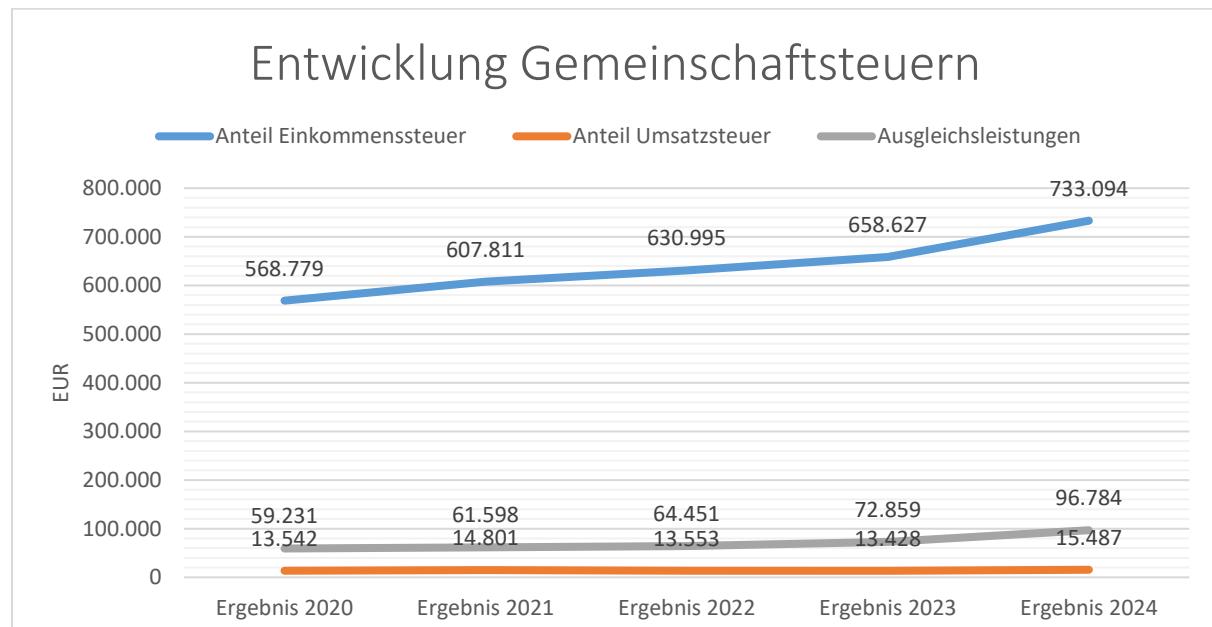


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



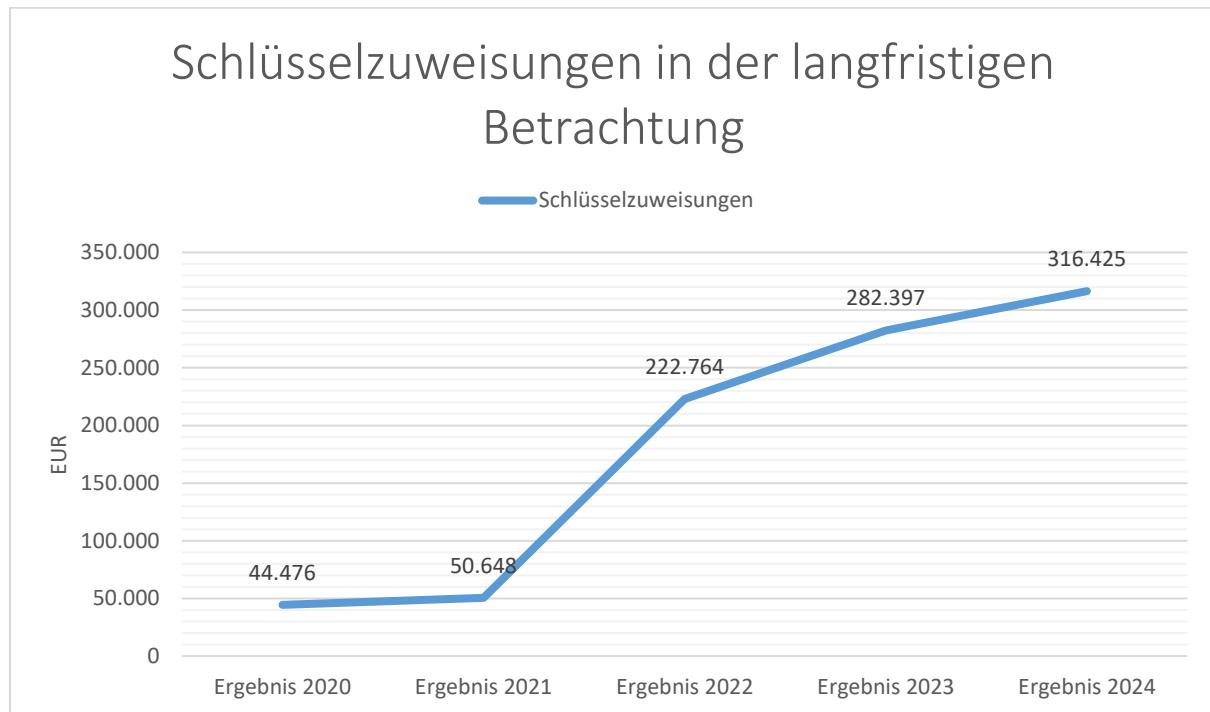
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

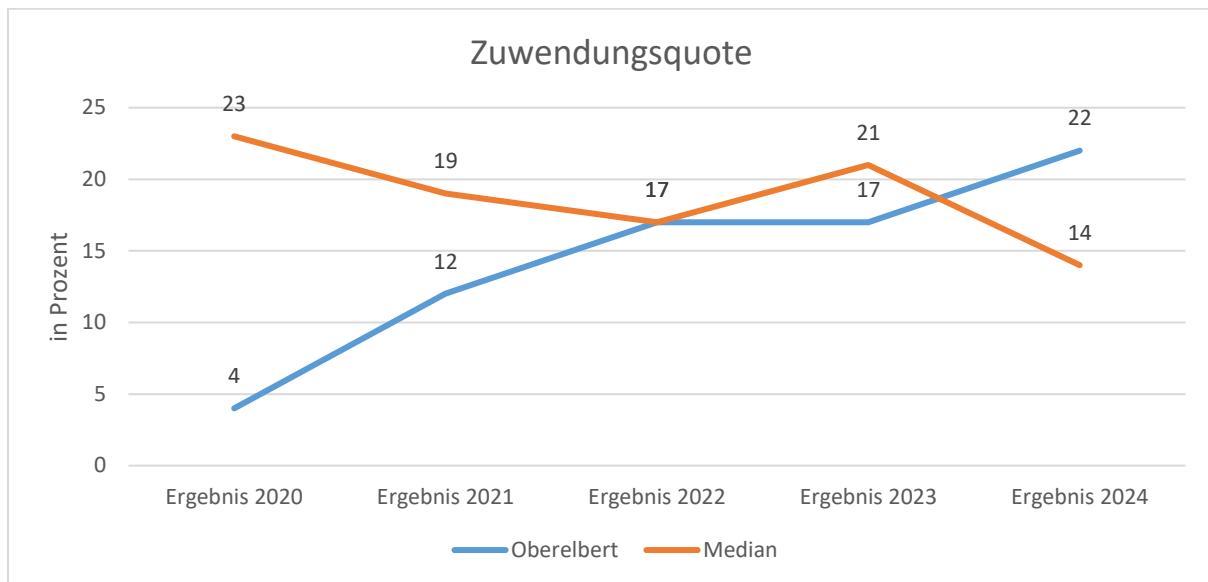
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Erträge aus Umlagen	67.127	194.535	297.269	326.542	503.363
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	44.476	50.648	222.764	282.397	316.425

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.





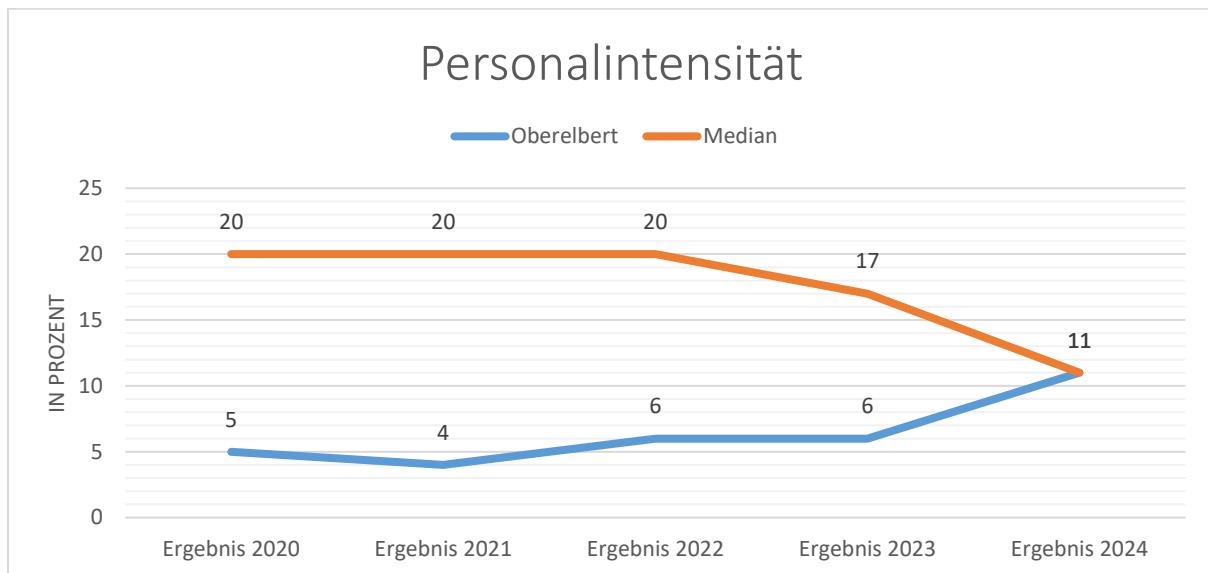
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

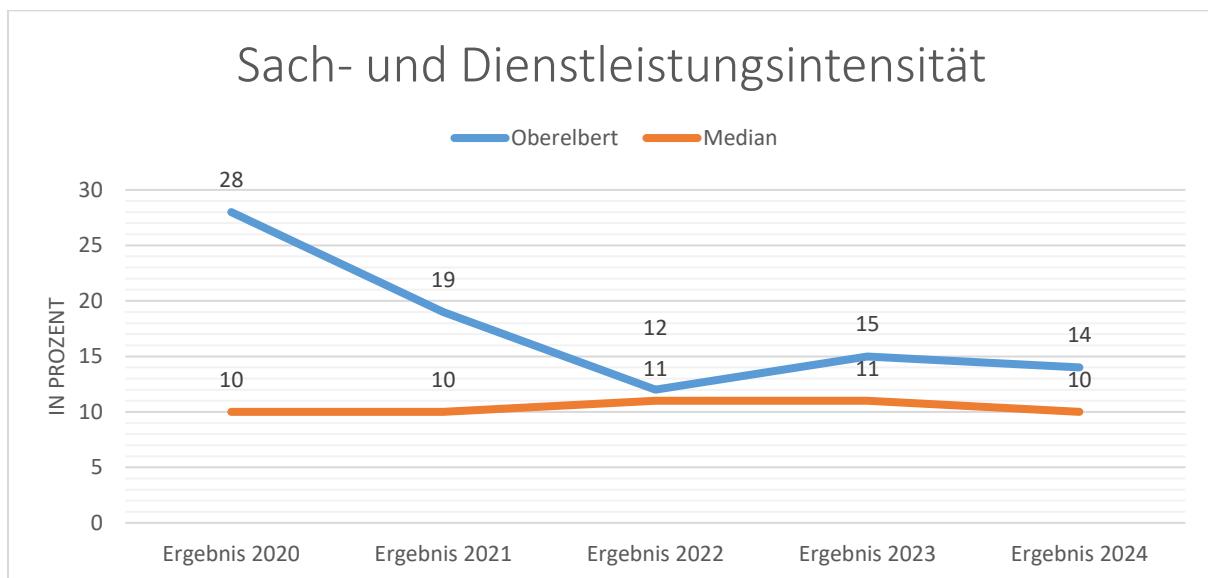
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	16.352	16.252	15.685	17.678	17.648
Dienstbezüge und dergleichen	53.077	54.858	55.726	68.361	147.749
Beiträge zu Versorgungskassen	4.170	3.964	3.825	4.233	10.488
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	12.047	13.936	13.923	16.052	34.650
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	--	--	--	70	578
Personalnebenaufwendungen	80	80	180	53	0
Zuführung zu Rückstellungen	130	2.053	2.399	6.085	8.860
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	507	578	516	817	705
Versorgungsaufwendungen	--	20.648	3.418	4.824	5.551
Summe	86.363	112.369	95.671	118.173	226.228



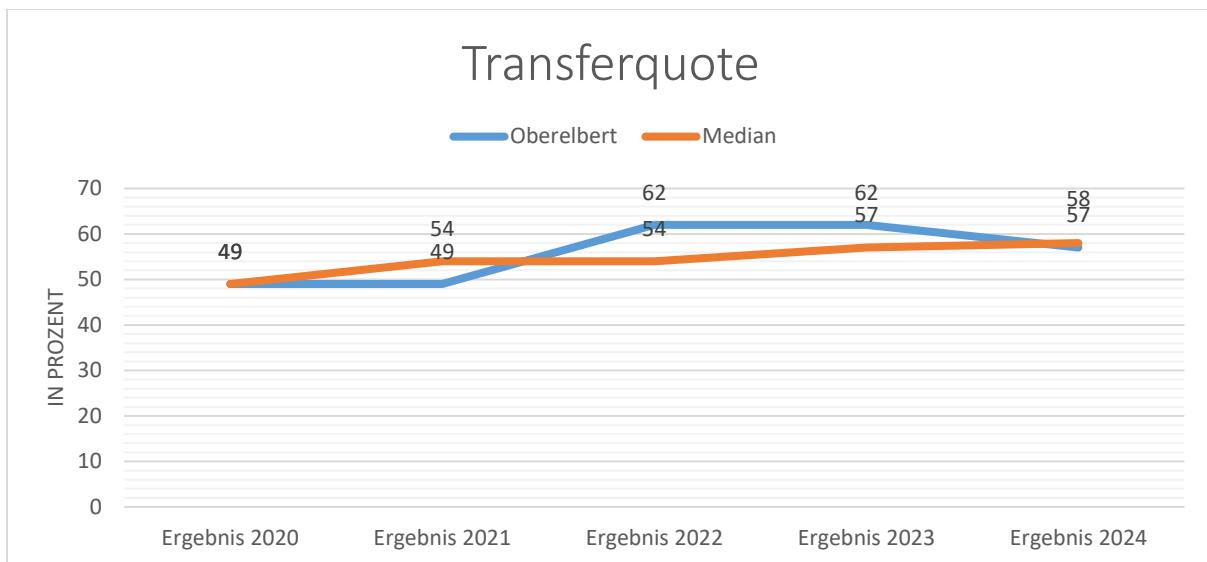
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

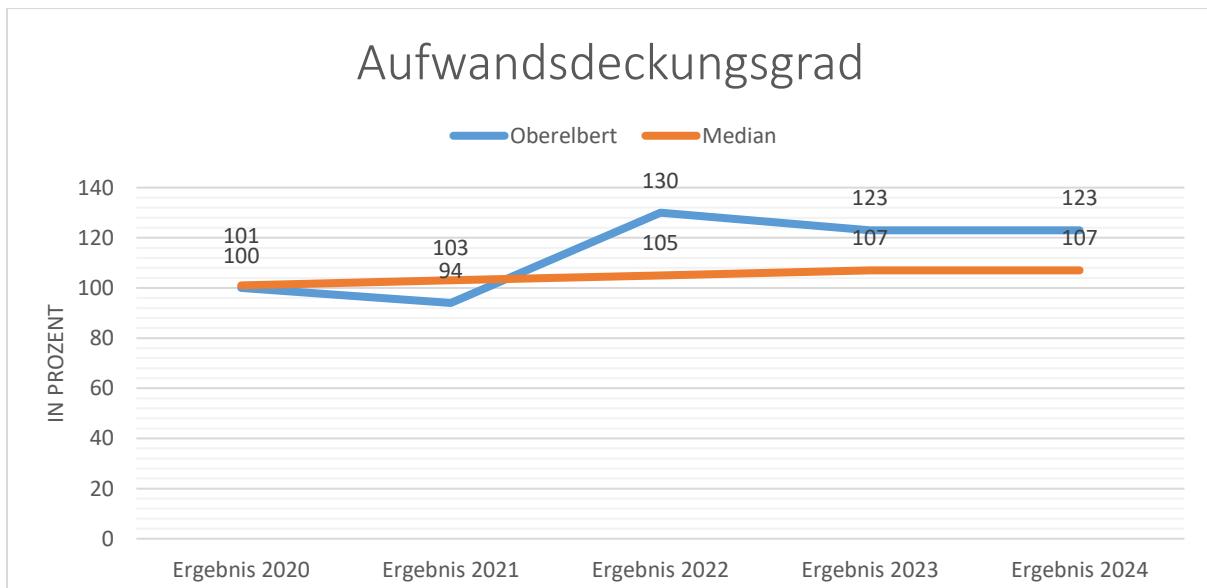
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

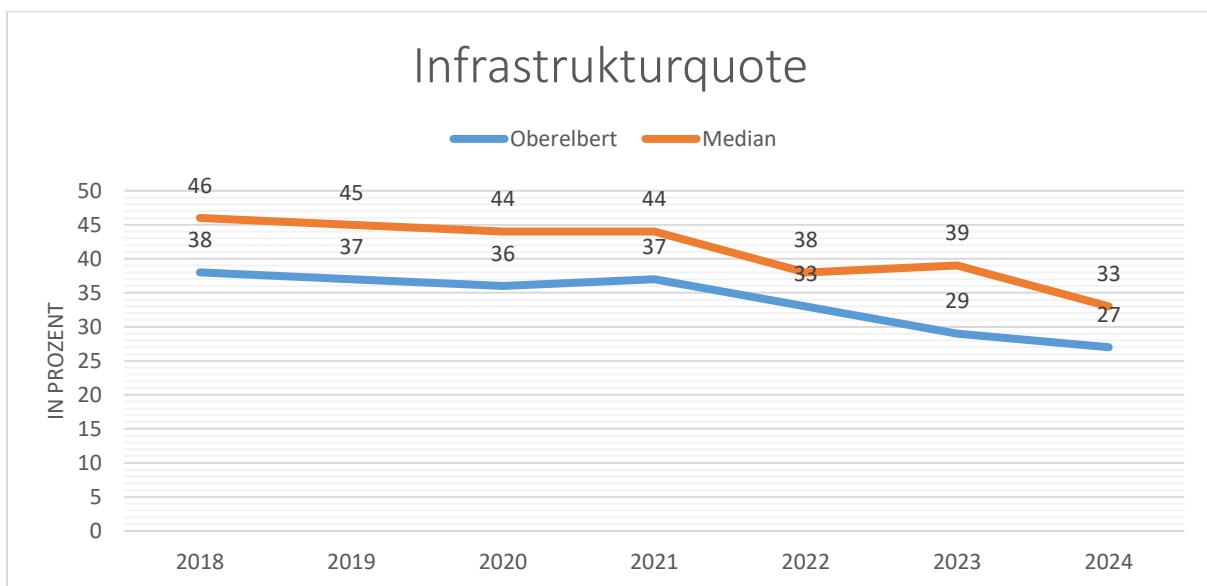
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



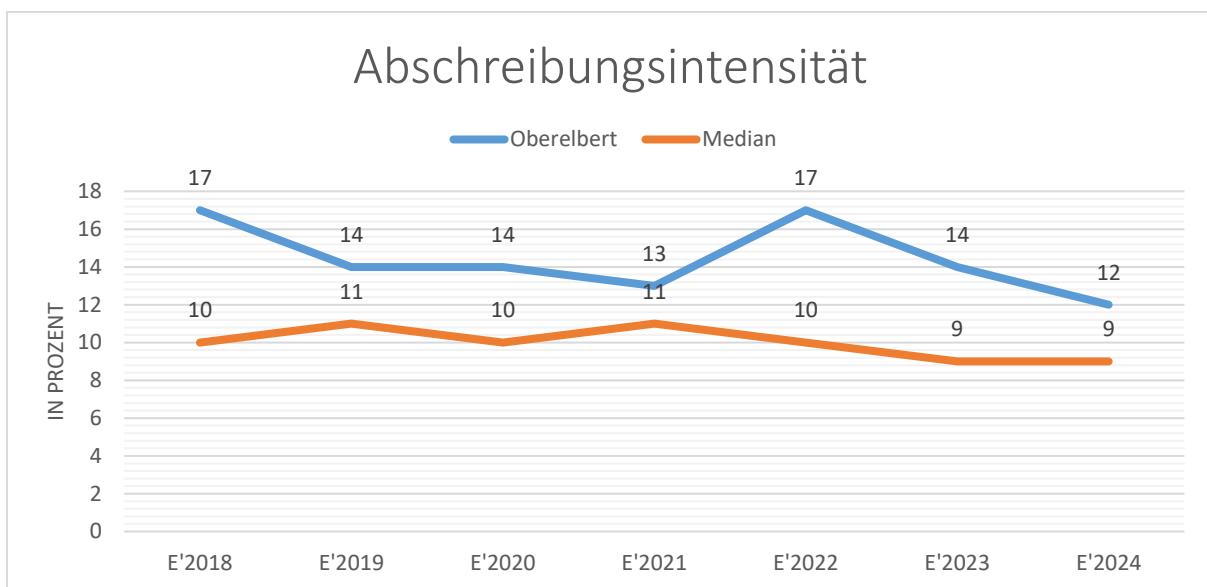
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

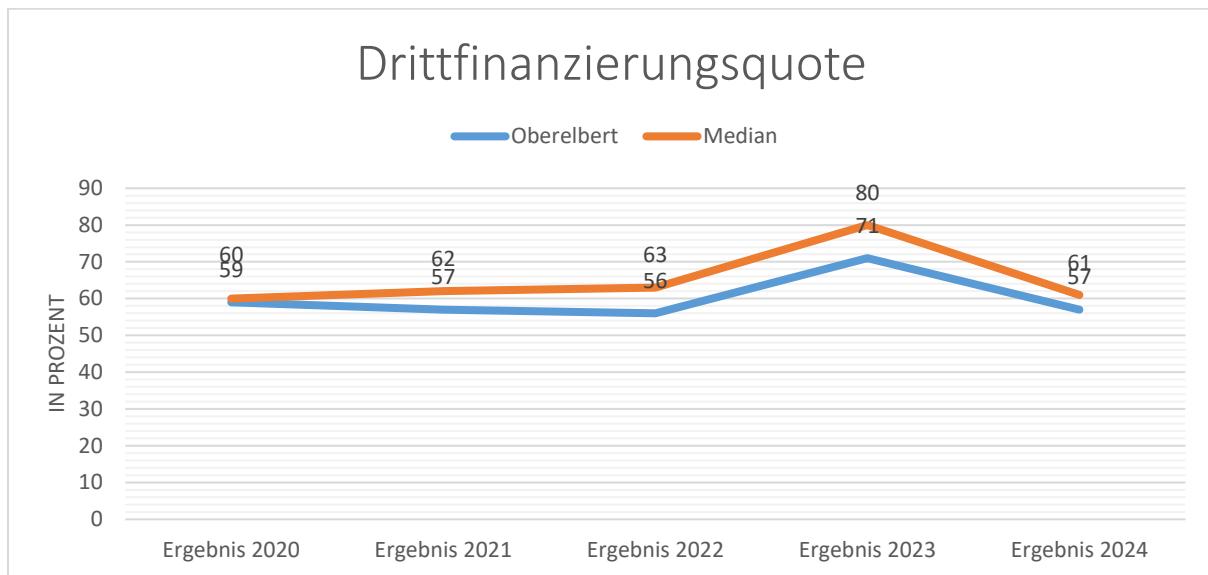
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

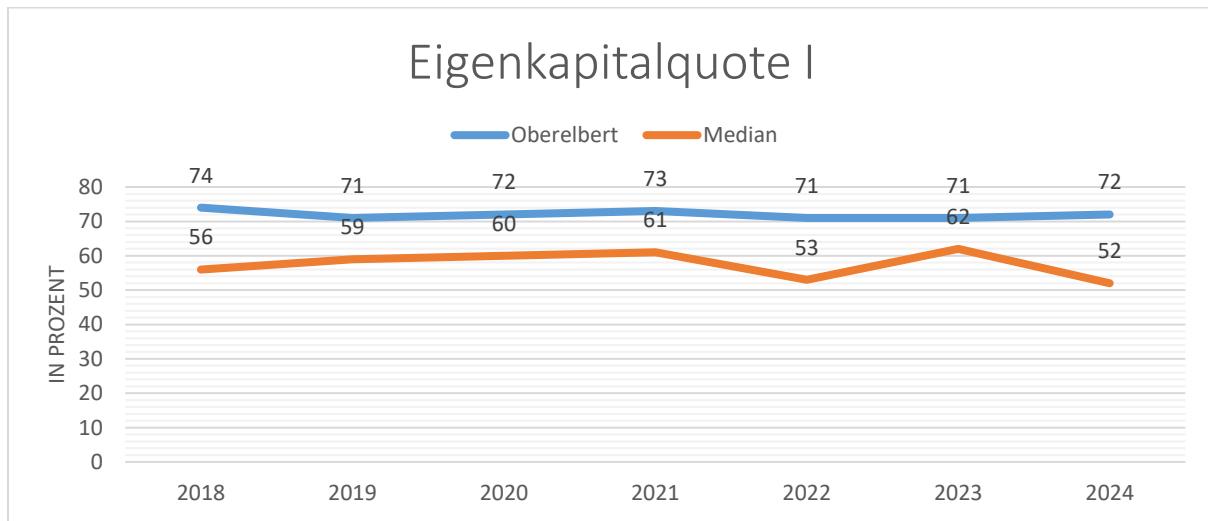


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

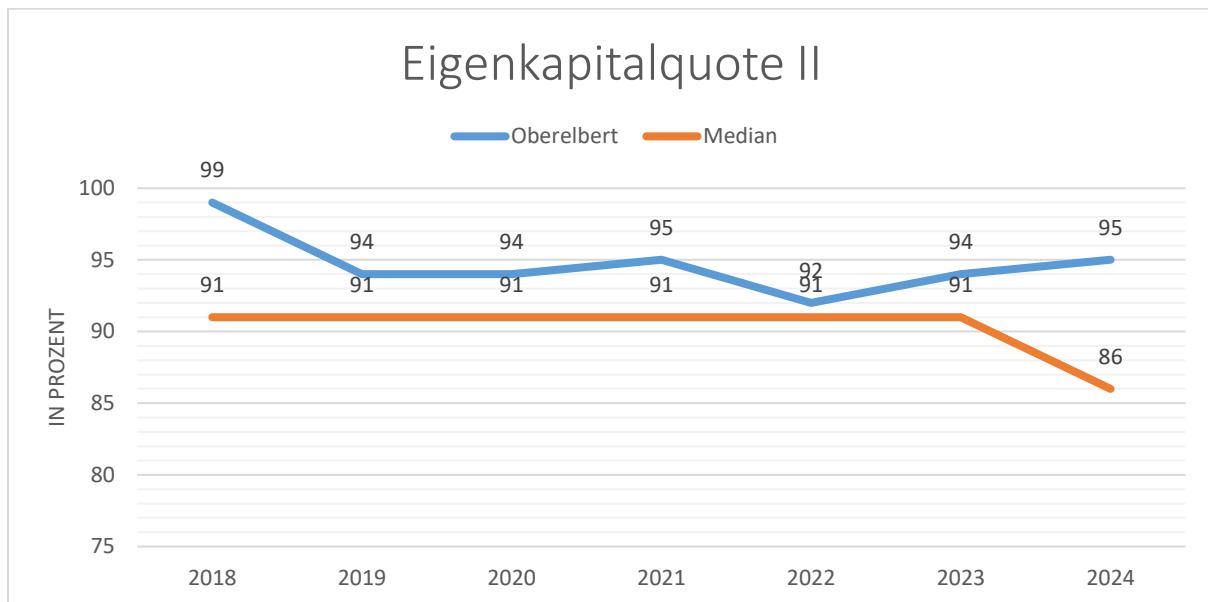


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

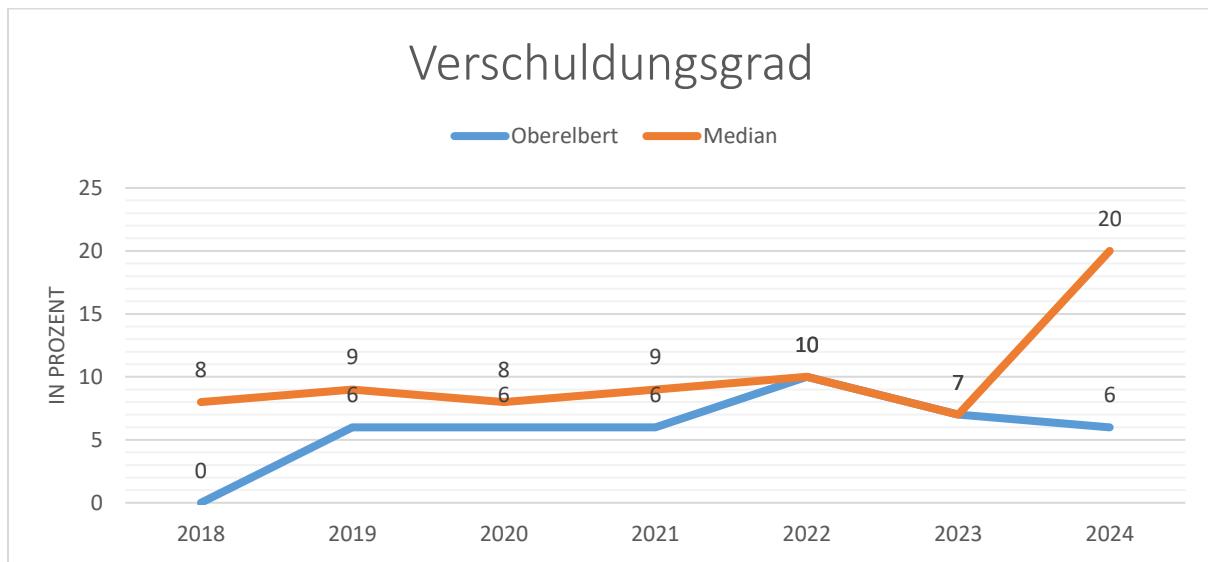


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

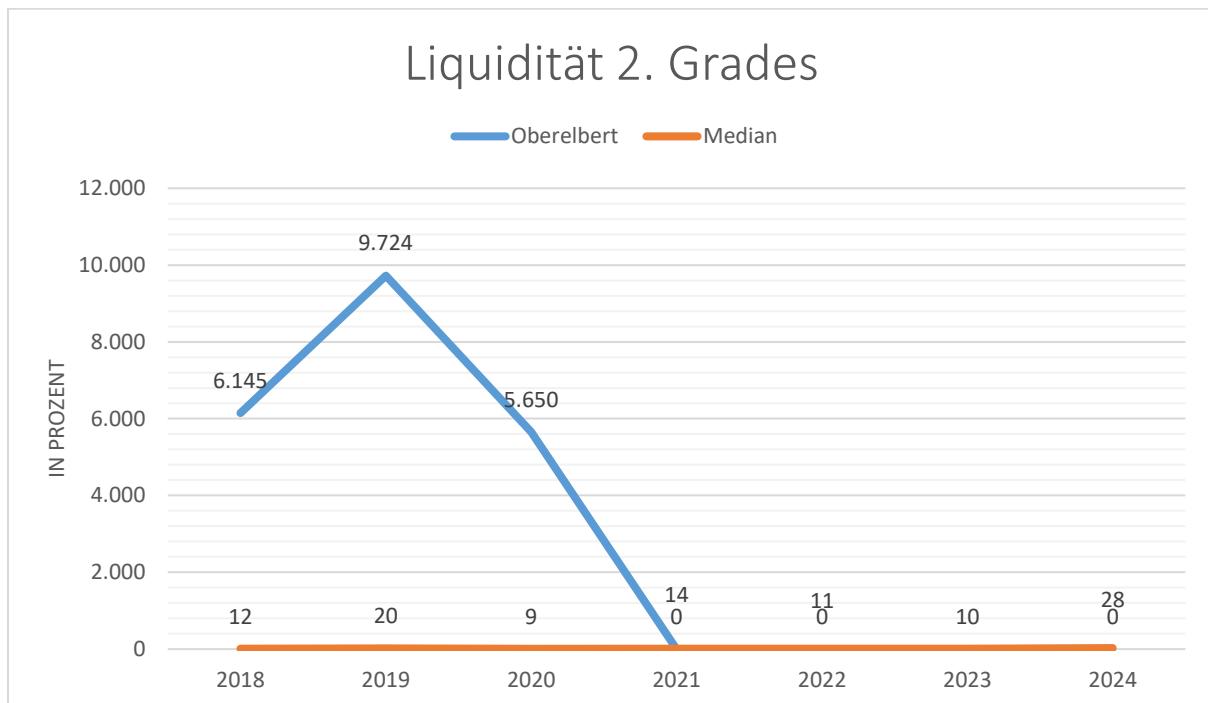


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Oberelbert verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

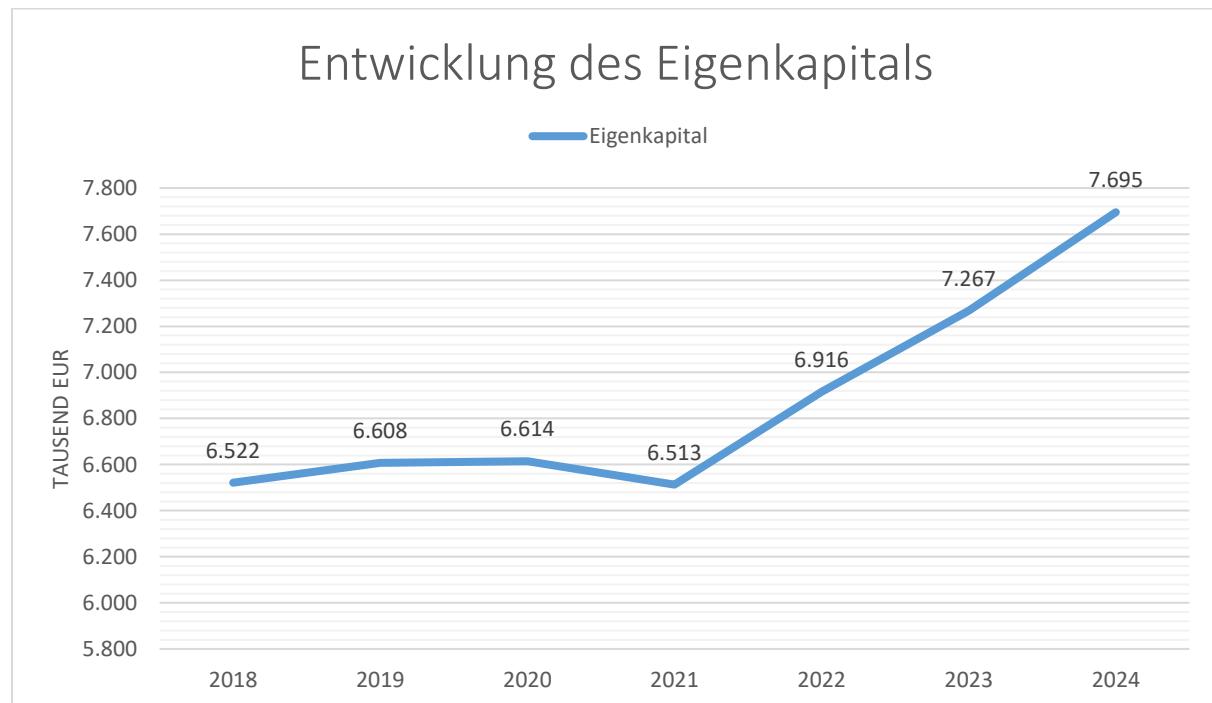
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

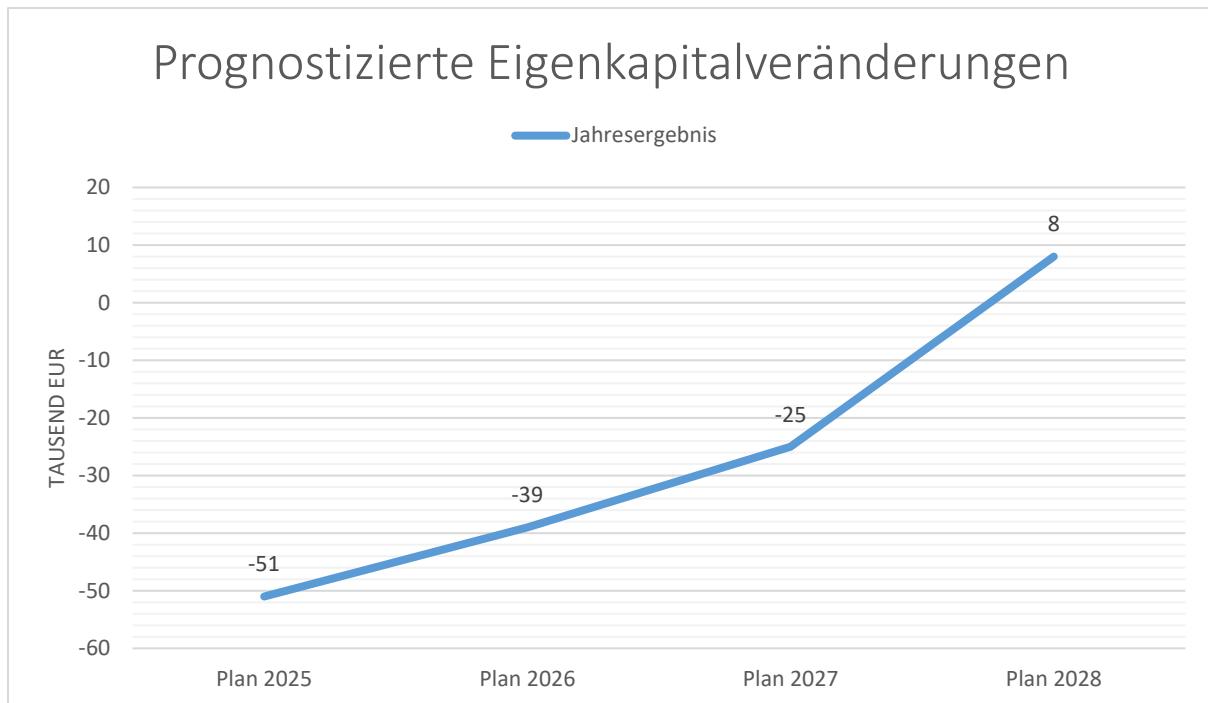
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändert wird.



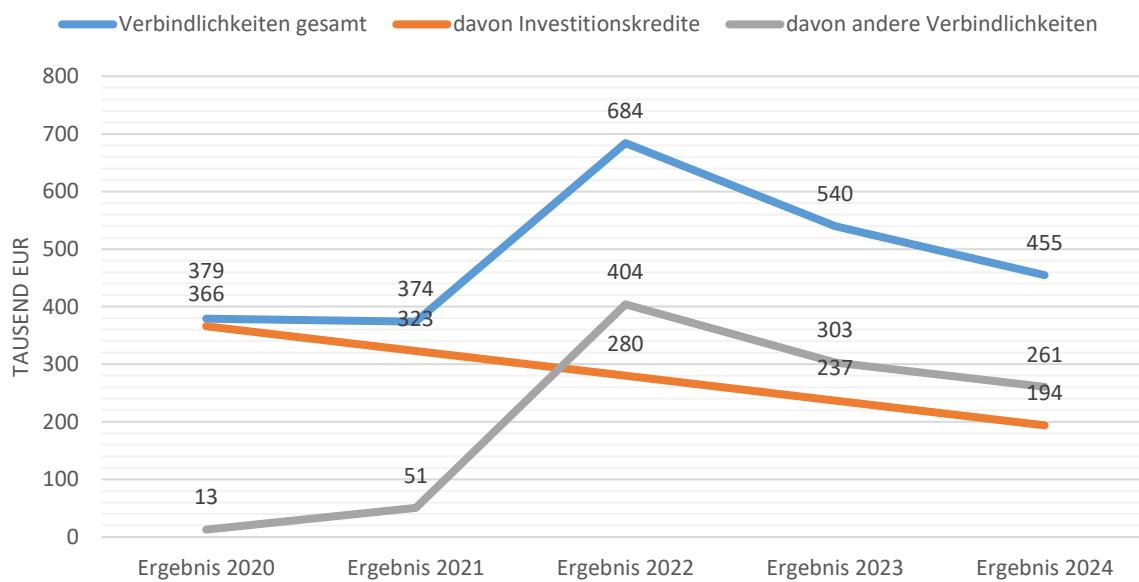
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

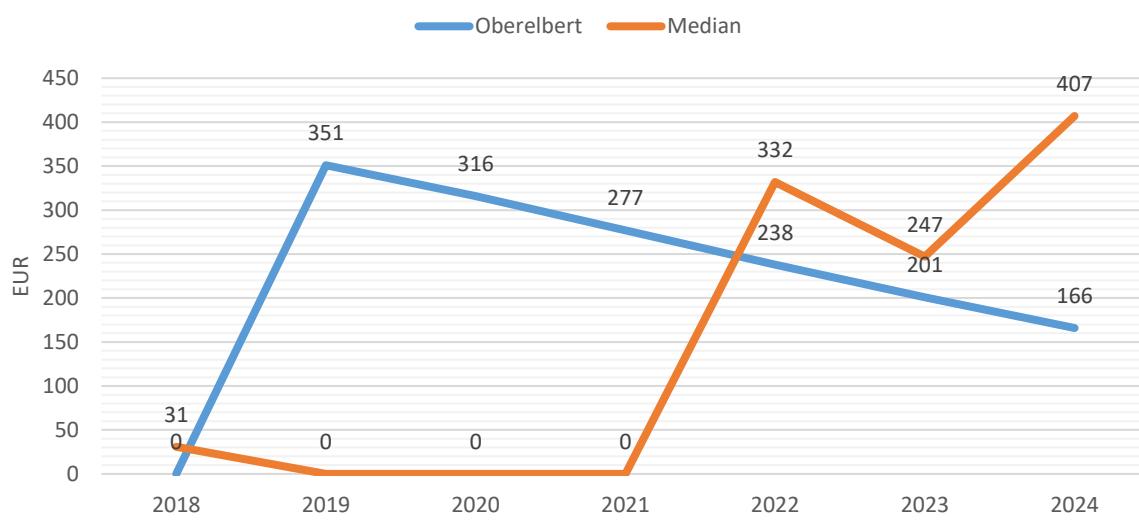
	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Verbindlichkeiten gesamt	379	374	684	540	455
davon Investitionskredite	366	323	280	237	194
davon andere Verbindlichkeiten	13	51	404	303	261

Entwicklung der Verschuldung



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten (je Einwohner)



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

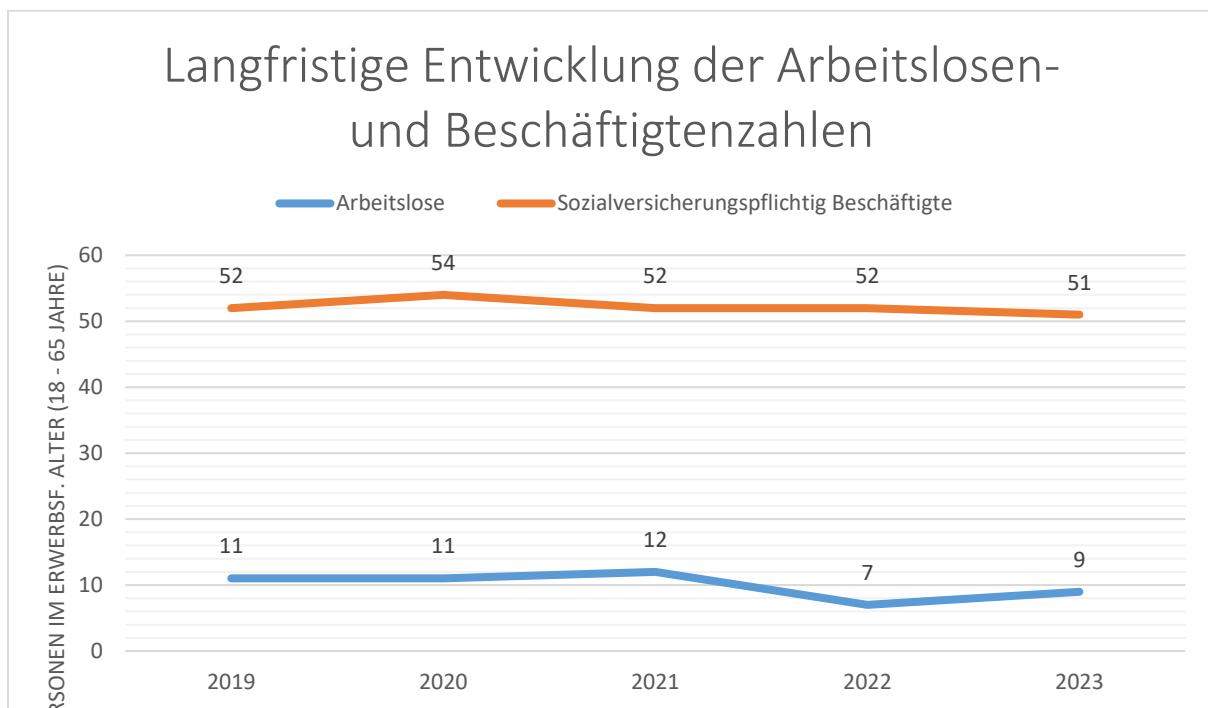
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner zum 31.12.	1.164	1.158	1.163	1.176	1.176
Senioren	181	193	197	200	210
Einwohner 46 - 65	377	377	391	394	394
Einwohner 18 - 45	372	362	358	367	358
Kinder und Jugendliche 11 - 17	95	83	80	86	88
Kinder 7 - 10	56	64	59	57	49
Kinder 3 - 6	49	46	51	45	49
Kinder 0 - 2	34	33	27	27	28

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

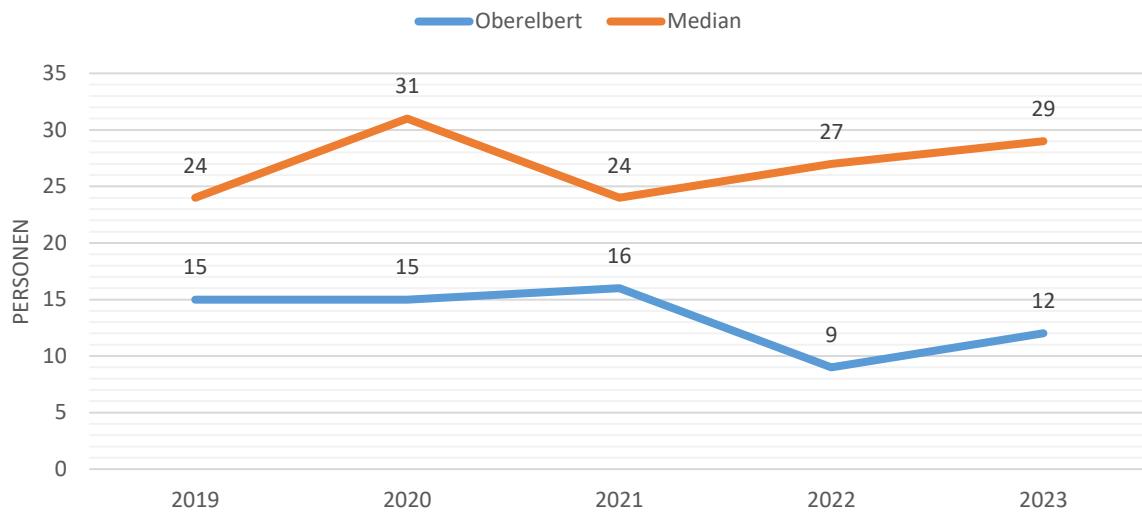
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

	2019	2020	2021	2022	2023
Arbeitslose zum 30.12.	11	11	12	7	9
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	4	--	--	--
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	52	54	52	52	51



Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

Arbeitslose je Tsd. Einwohner im erwerbsfähigen Alter

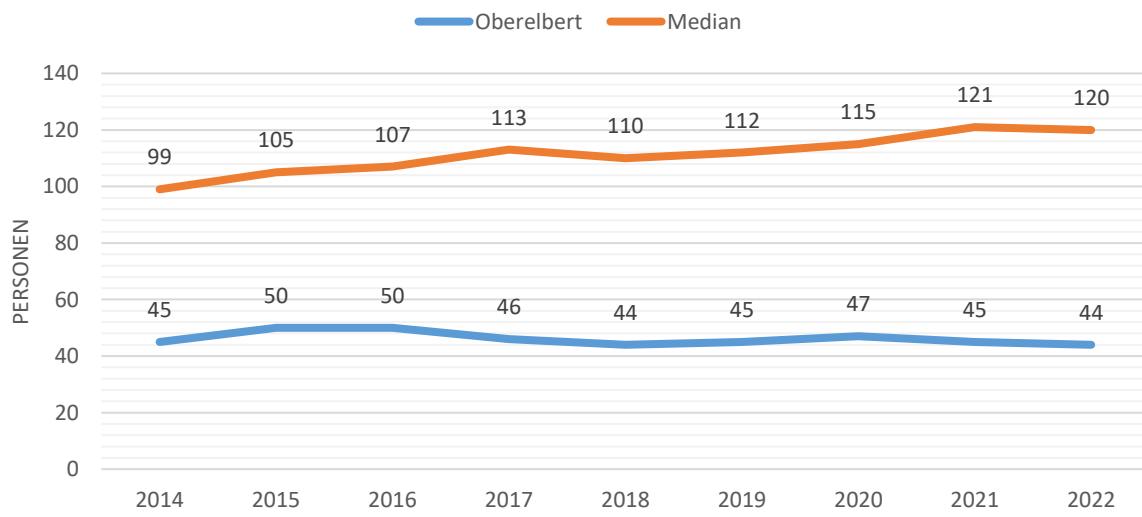


Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

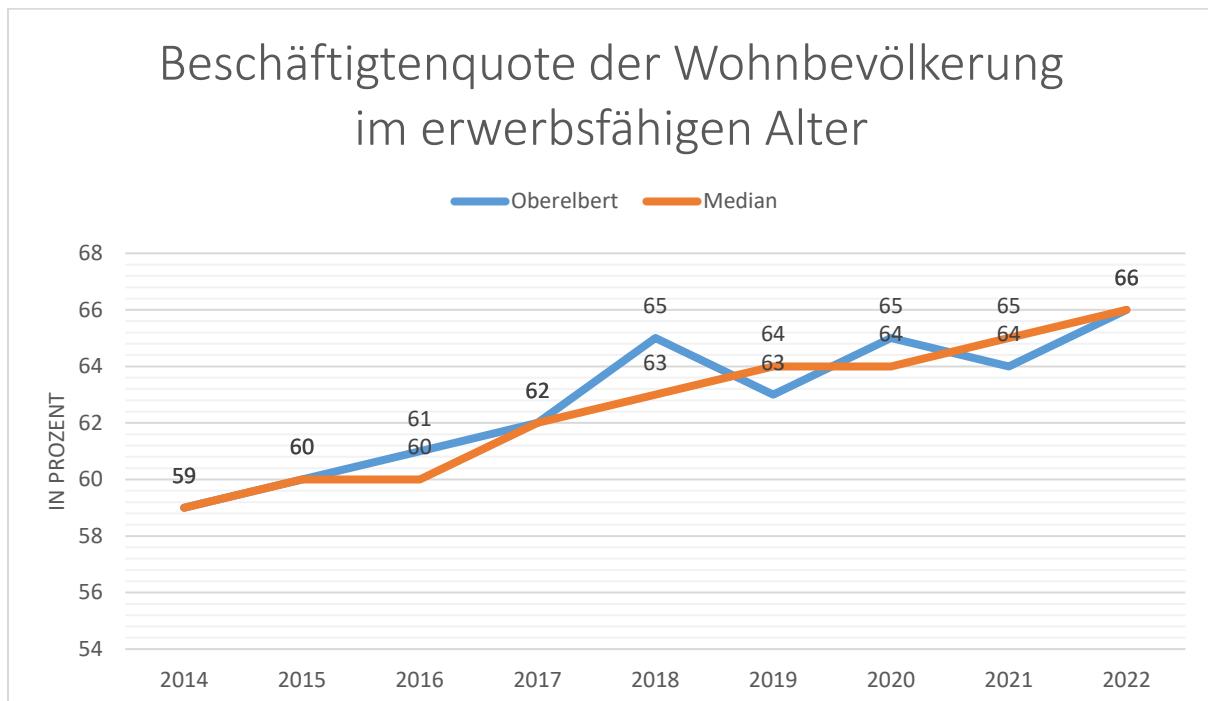
Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte am Ort je Tsd. Einwohner



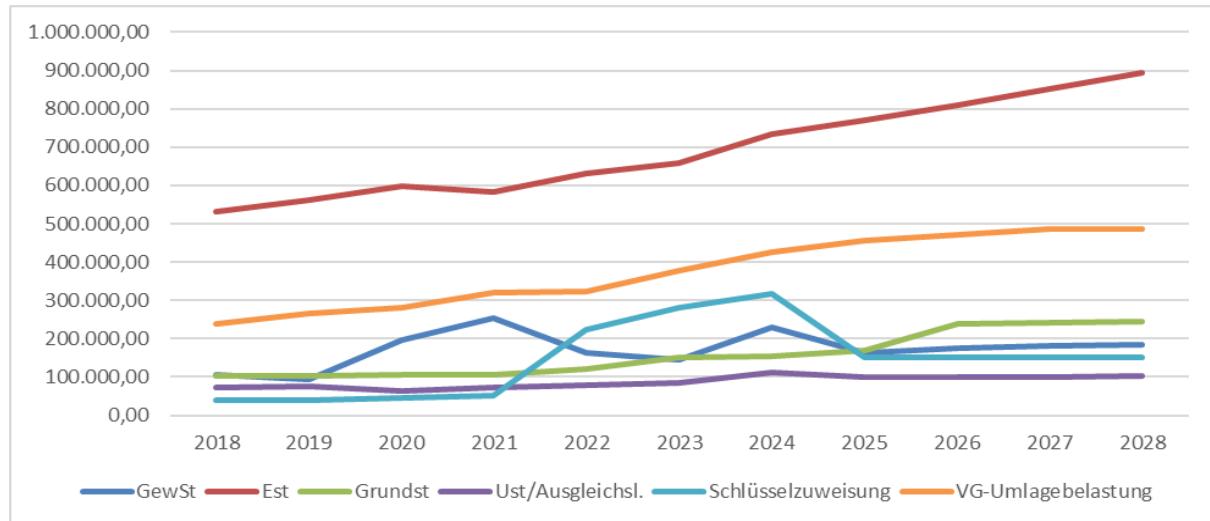
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Oberelbert dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2028 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreissteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2024
		Stand zum 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchungen 2024	Stand zum 31.12.2024	
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
11.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2	Geleistete Zuwendungen	320.776,29	0,00	0,00	0,00	320.776,29	68.077,29
11.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	693.313,39	0,00	0,00	0,00	693.313,39	392.887,39
11.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	1.014.089,68	0,00	0,00	0,00	1.014.089,68	460.964,68
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	1254.834,37	0,00	0,00	0,00	1254.834,37	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1031664,52	0,00	0,00	0,00	1031664,52	10.988,71
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.614.109,82	0,00	0,00	0,00	2.614.109,82	710.891,32
12.4	Infrastrukturvermögen	8.348.499,07	0,00	0,00	0,00	8.348.499,07	5.331.567,18
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	183.814,45	3.062,91	0,00	0,00	186.877,36	142.924,45
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	265.441,52	13.191,42	0,00	0,00	278.632,94	208.371,90
12.9	Pflanzen und Tiere	8.332,88	0,00	0,00	0,00	8.332,88	5.661,88
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1507.835,22	1378.848,09	0,00	0,00	2.886.683,31	10.195,55
	Sachanlagen zusammen	15.214.531,85	1.395.102,42	0,00	0,00	16.609.634,27	6.420.600,99
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zusammen	16.228.621,53	1.395.102,42	0,00	0,00	17.623.723,95	6.881.565,67

Jahresabschluss OG Oberelbert

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreib- ungen 2024	Abschreib- ungen 2024	Um- buchungen 2024	aufgelaufen e Abschrei- bungen auf Abgänge 2024	Abschrei- bungen zum 31.12.2024	Rest- buchwert 31.12.2024	Rest- buchwert 31.12.2023	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	6.777,00	0,00	0,00	74.854,29	245.922,00	252.699,00	2,11	76,66	0,00
0,00	13.862,00	0,00	0,00	406.749,39	286.564,00	300.426,00	2,00	41,33	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	20.639,00	0,00	0,00	481.603,68	532.486,00	553.125,00	2,03	52,51	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.254.834,37	1.254.834,37	0,00	100,00	0,00
0,00	114,00	0,00	0,00	11.102,71	1.020.561,81	1.020.675,81	0,01	98,92	0,00
0,00	26.269,00	0,00	0,00	737.160,32	1.876.949,50	1.903.218,50	1,00	71,80	0,00
0,00	154.925,00	0,00	0,00	5.486.492,18	2.862.006,89	3.016.931,89	1,86	34,28	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	9.887,91	0,00	0,00	152.812,36	34.065,00	40.890,00	5,29	18,23	0,00
0,00	9.455,42	0,00	0,00	217.827,32	60.805,62	57.069,62	3,39	21,82	0,00
0,00	333,00	0,00	0,00	5.994,88	2.338,00	2.671,00	4,00	28,06	0,00
0,00	4.912,00	0,00	0,00	15.107,55	2.871.575,76	1.497.639,67	0,17	99,48	0,00
0,00	205.896,33	0,00	0,00	6.626.497,32	9.983.136,95	8.793.930,86	1,23	60,10	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	226.535,33	0,00	0,00	7.108.101,00	10.515.622,95	9.347.055,86	1,28	59,67	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	96	788
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	82	353
1.2	Privatechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	3
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	1
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0	424
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	12	7

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushaltss-jahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltss-vorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
in € ¹						
1	Verbindlichkeiten	262	0	193	455	540
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	193	193	237
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	193	193	237
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	190	0	0	190	283
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1	0	0	1	0
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungserhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	6	0	0	6	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	64	0	0	64	8
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1	0	0	1	12

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Aufwendungen			
Summe			0,00
Investitionsauszahlungen			
61200	Investitionskredite	315132	50.796,42
	Summe		50.796,42
Summe Haushaltsausgabereste			50.796,42

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 30.03.25

Im Auftrag



Bianca Wisser

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Oberelbert für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2024 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2024 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Oberelbert, _____

(Ortsbürgermeister)